

DZ **ttoday**

Messtipps der Dentalzeitung

id infotage dental München • 14. Oktober 2017



id infotage dental München 2017
Samstag, 14. Oktober 2017

Öffnungszeiten:
 9.00–17.00 Uhr

Veranstaltungsort:
 Messegelände München, Halle C1

Veranstalter: Veranstalter der id infotage dental München ist die LDF GmbH

Kontakt: Die Organisation der id infotage dental München liegt in den Händen der Fachausstellungen Heckmann GmbH. Messegelände, 30521 Hannover Tel.: 0511 89-30400

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.infotage-dental.de

Beratung aus erster Hand

Die id infotage dental in München zeigen die wichtigsten Innovationen für Praxis und Labor, bieten kompetente Beratung sowie die Möglichkeit, Fortbildungspunkte zu sammeln und sich mit Kollegen auszutauschen.

■ (Fachausstellungen Heckmann/DZ today) – Namhafte Aussteller aus Industrie, Dienstleistung und Handel präsentieren ihr dentales Leistungsspektrum auf den id infotagen dental in München dem Fachpublikum aus Praxis und Labor. Hier bietet sich für alle Interessenten viel Gelegenheit, sich von den Mitarbeitern der Aussteller kompetent beraten und von der Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen überzeugen zu lassen. Die Aussteller bringen für die Besucher genügend Zeit mit und

freuen sich darauf, jeden intensiv und vollumfänglich beraten zu können, sodass garantiert keine Fragen offen bleiben. Auch der Dentalfachhandel ist selbstverständlich auf den id infotagen dental in München vertreten und steht jedem mit Rat und Tat kompetent zur Seite.

Innovationen zum Anfassen

Traditionell nutzen die Aussteller die regionalen Dentalfachmessen dafür, ihre Innovationen dem Fachpublikum live und vor Ort zu präsentieren.

Einen haptischen Eindruck zu bekommen und das Produkt sogar auszuprobieren – alles ist hier möglich. Die regionalen Messen sind daher die ideale Plattform, sich über Neuheiten, Trends und Entwicklungen aus allen Bereichen der Zahnheilkunde und -technik zu informieren.

Fortbildung live erleben

Ein besonderes Highlight der id infotage dental bietet das fachliche Rahmenprogramm in der dental arena, bei dem die Besucher sogar Fortbildungspunkte erwerben können. In diesem Jahr stehen hier zwei aktuelle und interessante Themen im Vordergrund.

als auch in Industrieunternehmen und beim Dentalfachhandel immer noch mehr Unsicherheit als Klarheit.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

grüßworte	2
aktuelles	4
statements	10
wissenschaft	12
wirtschaft	20
veranstaltung	22
unternehmensinformationen	24
herstellereinformationen	25

ANZEIGE

NEU Und: **Teeeth!**
 Mit der drahtlosen Intraoral-Kamera
Whicam Story3
 setzen Sie sich und Ihre Patienten bestens ins Bild.

id infotage dental Besuchen Sie uns!
 14. Oktober - München Stand C61

GoodDrs
<http://www.gooddrs.de>

ANZEIGE

PLANMECA
 Planmeca Romexis® Software
Das Herz Ihrer Praxis

STAND C16

ANZEIGE

EyeSpecial C-III



**HALLE C1
 STAND G22**



www.shofu.de

Das erste Thema richtet sich speziell an das Praxispersonal, dürfte aber auch für Praxisinhaber von großem Interesse sein. Prophylaxemaßnahmen nehmen seit einigen Jahren einen immer größeren Stellenwert in Praxen ein. Nicht nur die Patienten danken es den Behandlern mit einer immer besseren Zahngesundheit, sondern auch die wirtschaftliche Lage hat sich durch diese Art Behandlungen in vielen Praxen äußerst positiv ausgewirkt. Insbesondere auf diese wirtschaftlichen Aspekte im Rahmen von Prophylaxe geht die Expertin Sabine Reif-Bankmann in ihrer Präsentation in der dental arena ein und verdeutlicht, welche Möglichkeiten bestehen, noch bessere Ergebnisse erzielen zu können.

Ein Jahr Antikorruptionsgesetz

Das zweite Schwerpunktthema widmet sich dem Antikorruptionsgesetz. Obwohl dieses bereits seit über einem Jahr verabschiedet ist, herrscht sowohl bei Zahnärzten und in Laboren

Fortsetzung von Seite 1

Zwar waren jegliche Handlungen, die der Vorteilsnahme und Vorteilsgewährung dienen, schon seit jeher verboten, unter Strafe jedoch stehen sie erst seit dem 4. Juni 2016. Für Zahnärzte und Zahntechniker bedeutet das, dass Verstöße, ob wesentlich oder unwissentlich, eine andere Qualität erfahren. Es gilt die alte Weisheit „Unwissenheit schützt vor Strafe nicht“. Entsprechend groß sind die Befürchtungen, schuldlos, beziehungsweise unbeabsichtigt, gegen das Gesetz zu verstoßen.

Dies bestätigt auch Werner Vogl, Fachanwalt für Medizinrecht. In seinem Vortrag bei den id infotagen dental informiert Vogl über die konkreten Auswirkungen des Antikorruptionsgesetzes auf den Alltag in Praxen und Laboren sowie in Industrie und Handel. Er kennt die Fragen von Zahn-

id infotage dental 2017

14. Oktober - München

medizinern und -technikern nur allzu gut. „Die Branche ist aufgeschreckt“, so der Göppinger Fachanwalt. „Vor allem bezüglich der Zusammenarbeit zwischen Zahnärzten und Dental-laboren herrschen viele Unklarhei-

ten, ebenso im Bereich der Anbahnung von Kooperationen zwischen Laboren und Zahnarztpraxen.“

Ein weiteres großes Thema sei die Nähe der Zahnärzte zu ihren Depots.

Vogl: „Zum Beispiel bei Fortbildungsveranstaltungen oder im Zusammenhang mit Materialeinkäufen: Welche Kosten dürfen die Depots übernehmen bzw. welche Preisnachlässe dürfen gewährt und akzeptiert werden? Das

sind wichtige Themen, mit der sich die gesamte Branche beschäftigen muss.“

Zahnärzte und Zahntechniker, die sich umfangreich bei Werner Vogl über das Antikorruptionsgesetz informieren möchten, haben dazu am 14. Oktober auf der Fachmesse „id infotage dental München“ die Gelegenheit. Um 12 und um 14 Uhr referiert der Fachanwalt in der „dental arena“ und beantwortet alle wichtigen Fragen zum Thema.

Weitere Informationen zur Messe unter www.infotage-dental.de.

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand F15 auf der id infotage dental zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxiskonzepte und Laborkonzepte/Geräte zu sichern. <<

Grußwort



Dieter Reiter
Oberbürgermeister der Stadt München

München nimmt in Sachen Medizin in Deutschland eine Spitzenstellung ein und genießt auch als zahnmedizinisches Kompetenzzentrum einen exzellenten Ruf. Das zeigt nicht nur das hervorragende Angebot an Zahnarztpraxen und Zahnkliniken in unserer Stadt. Das bekräftigen hier auch jedes Jahr bedeutende Kongresse, Tagungen und Fachmessen aus

diesem Bereich, wie beispielsweise heuer im Herbst das 8. Münchener Forum für Innovative Implantologie oder der Bayerische Zahnärztetag.

Auch die Messeveranstaltung „id infotage dental“ hat in München ihren festen Platz. Fachhändler und Hersteller präsentieren hier dieses Jahr wieder die wichtigsten Neuheiten und Verbesserungen für Praxis, Klinik und Labor und machen so unsere Stadt am 14. Oktober zum zentralen Marktplatz, Kontaktforum und Treffpunkt der süddeutschen Dentalbranche.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer heiße ich dazu sehr herzlich in München willkommen.

Den id infotagen dental München 2017 wünsche ich viel Erfolg und eine große Resonanz.

Dieter Reiter
Oberbürgermeister der Stadt München

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Messerundgang bei der „id infotage dental“ verschafft schnell einen Überblick über neue Produkte und Dienstleistungen. Spannend sind die digitalen Innovationen für Praxis und Labor. Jahr für Jahr erleben wir, welche faszinierende Möglichkeiten sie eröffnen können. Manches ist heute schon anwendbar, anderes zeigt interessante Zukunftsperspektiven auf. Schritt für Schritt werden digitale Techniken in unseren Praxen Einzug halten. Auf Dauer betrachtet, verändern sie den beruflichen Alltag und wirken sich auch auf unsere Beziehung zu den Patienten aus.

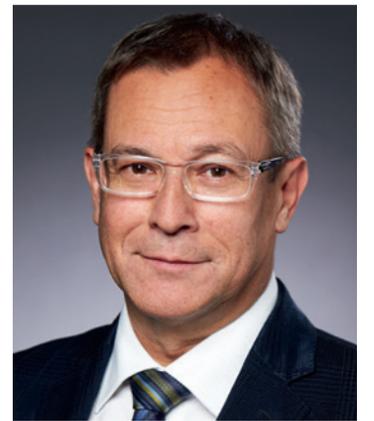
Digitale Techniken können bei der Erbringung zahnärztlicher Leistungen sehr nützlich sein – längerfristig betrachtet auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Sie werden bei der Diagnose und Therapie von Erkrankungen, aber auch im Bereich der medizinischen und zahnmedizinischen Forschung in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Die Basis für die Entwicklung zahnmedizinischer Standards müssen aber immer wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen bleiben.

Bei allem technologischen Fortschritt und der damit verbundenen Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten sollte jede neue Geräteinvestition vorab sorgfältig auf ihren tatsächlichen Mehrwert für die Praxis geprüft sein. Hohe Investitionen bei nur geringen Vorteilen ergeben keinen Sinn. Wir brauchen innovative, langlebige und sinnvolle Praxisausstattungen.

Richtschnur ist und bleibt: Im Mittelpunkt des zahnärztlichen Handelns steht der Patient. Grundlage für die Behandlung ist das Vertrauensverhältnis zwischen Zahnarzt und Patient. Diese Vertrauensbeziehung muss geschützt bleiben, auch und gerade weil die fortschreitende Digitalisierung immer mehr Möglichkeiten zur Vernetzung und Kommunikation bietet. Deshalb werden wir diese Entwicklungen in der zahnmedizinischen Versorgung wachsam begleiten, um möglichen negativen Auswirkungen frühzeitig entgegenzutreten.

Im Namen der Bayerischen Landeszahnärztekammer wünsche ich allen Besuchern einen interessanten Messetag sowie den Ausstellern und Veranstaltern viel Erfolg.

„Die bayerischen Zahnärzte“ – BLZK und KZVB – sind zusammen mit der



Christian Berger
Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer

eazf, dem Fortbildungsinstitut der BLZK, mit einem Messestand vertreten. Wir wollen Ihnen die vielfältigen Dienstleistungen der zahnärztlichen Körperschaften vorstellen und Ihre Fragen beantworten. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Christian Berger
Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer

Grußwort

Die id infotage dental München sind bundesweit eine der wichtigsten Messen für Praxisinhaber. Der zahnmedizinische Fortschritt findet zwar nicht unbedingt im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung statt, dennoch sind auch Vertragszahnärzte gut beraten, sich permanent über Innovationen auf dem Laufenden zu halten.

Verschiedene politische und standespolitische Entscheidungen haben dazu beigetragen, dass auch gesetzlich versicherte Patienten Zugang zur Spitzenzahnmedizin haben. An erster Stelle sind hier die befundorientierten Festzuschüsse zu nennen, die sich seit über einem Jahrzehnt bewährt haben. Sie ermöglichen dem Zahnarzt ein Höchstmaß an Therapiefreiheit. Er kann dem Patien-

ten den Zahnersatz anbieten, der dessen Ansprüchen an Funktionalität und Ästhetik unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten am besten gerecht wird. Es ist erfreulich, dass mittlerweile über 15 Millionen Deutsche eine Zahnzusatzversicherung abgeschlossen haben. Sie schließen damit die Finanzierungslücke, die durch sinkende Zuschüsse der gesetzlichen Krankenversicherung für Zahnersatz entstanden ist.

Die Festzuschüsse stärken aber auch die Eigenverantwortung der Patienten. Das Bewusstsein für Prävention und Prophylaxe wurde gestärkt. Die DMS V-Studie belegt eindrucksvoll die Erfolge, die wir auf diesem Gebiet erzielen konnten. Ganze Schulklassen haben heute kariesfreie Gebisse. Auch bei den Erwachse-

nen und den Senioren hat sich die Mundgesundheit erheblich verbessert.



Dr. Rüdiger Schott
Stellv. Vorsitzender des Vorstands der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns

Deutschland nimmt hier im internationalen Vergleich einen Spitzenplatz ein.

Bei den id infotagen dental können sich die Besucher sowohl über Prävention und Prophylaxe als auch über neue Behandlungsmethoden einen Überblick verschaffen.

Die KZVB hat den gesetzlichen Auftrag, eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe Patientenversorgung in allen Teilen Bayerns sicherzustellen. Das setzt voraus, dass auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stimmen. Die Vergütungsvereinbarungen, die wir für das laufende Jahr mit allen Krankenkassen abschließen konnten, geben den Praxen Rechts- und Planungssicherheit. Sie ermöglichen es, Investitio-

nen zu tätigen und auch technisch auf dem neuesten Stand zu bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich den Besuchern viele neue Erkenntnisse sowie einen konstruktiven Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen. Den Ausstellern wünsche ich gute Geschäfte, denn letztlich profitieren sowohl die Zahnärzte und ihre Mitarbeiter als auch die Patienten von einer modernen Praxisausstattung.

Dr. Rüdiger Schott
Stellv. Vorsitzender des Vorstands der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns

So habe ich meine Patienten noch nie gesehen.



DÜRR DENTAL AG · Höpfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen

NEU:
3D



Unsere Erfindungen schreiben Geschichte...

1968 RÖNTGENFILM-ENTWICKLUNG

VistaSystem, das Komplettsystem für digitale Diagnostik von Dürr Dental.

Setzen Sie auf überragende Bildqualität aus einer Hand! Röntgengeräte, Speicherfolien-Scanner und intraorale Kamerasysteme von Dürr Dental sichern Ihnen optimale Diagnosemöglichkeiten, maximalen Komfort und höchste Effizienz.

Mehr unter www.duerrdental.com

**DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM

Messe München setzt mit Rekordumsatz neue Bestmarken

2016 gilt als bestes Jahr der Unternehmensgeschichte.



■ **Messe München** – Die Messe München ist weiter auf Erfolgskurs. Sie hat das Jahr 2016 mit dem besten Ergebnis in der Unternehmensgeschichte abgeschlossen und viele neue Bestmarken gesetzt. Der Umsatz lag mit 428 Millionen Euro sogar 75 Millionen Euro über dem letzten Rekord 2013. Damit wurde erstmals die 400-Millionen-Marke überschritten. Auch der EBITDA ist mit 114 Millionen Euro so hoch wie noch nie. Im bundesweiten Vergleich hat die Messe München bei Ausstellern, Besuchern und Fläche wieder überdurchschnittlich gut abgeschnitten.

Im Auslandsgeschäft gab es viele zweistellige Zuwachsraten.

„Wir werden unsere zielgerichtete Wachstumsstrategie konsequent fortsetzen“, so Messechef Klaus Dittrich. „Wir haben zum siebten Mal in Folge schwarze Zahlen geschrieben.“ Der Jahresüberschuss beträgt fast 70 Millionen Euro – und liegt damit rund 33 Millionen Euro über dem vorigen Rekordwert aus dem Jahre 2013. Diese Summe wird an die beiden Hauptgesellschafter Freistaat Bayern und Landeshauptstadt München überwiesen: Als Zinsen für deren

Darlehen zum Bau des neuen Messegeländes.

Ein stabiles finanzielles Fundament

„Die Messe München hat finanziell ein stabiles Fundament“, sagt Dr. Reinhard Pfeiffer, der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung: „Das zeigt sich auch bei unseren Investitionen, die wir ganz aus eigener Kraft und ohne Zuschüsse finanzieren.“ Ob es der Bau der beiden neuen Hallen und des Conference Center Nord für 105 Millionen Euro

ist oder zuletzt die beiden größten Investitionen seit Bestehen der Messe in neue Veranstaltungen, wie der Kauf der Baumaschinenmesse CTT in Moskau und der Mehrheitserwerb der Fenestration China. Dazu kommen 40 Millionen Euro, mit denen das Unternehmen wie in den vergangenen Jahren auch das eigene Baudarlehen für die neue Messe tilgt.

Der Hintergrund für den Rekordumsatz ist das weltweite Zusammenfallen von großen internationalen Leitmesse: So gab es vier Baumaschinenmessen, vier Um-

welttechnologiemessen aus dem IFAT-Cluster und vier Elektronikmessen. Damit schneidet die Messe München im bundesweiten Vergleich überdurchschnittlich gut ab: Mit 5 Prozent mehr Besuchern (bundesweit -0,2 Prozent), 1,8 Prozent mehr Ausstellern (+1,5 Prozent), von denen 5,7 Prozent mehr aus dem Ausland kamen (+3,9 Prozent) und 1,3 Prozent mehr vermietete Fläche (+1 Prozent).

Auslandsgeschäft spielt eine zentrale Rolle

In diesem außergewöhnlichen Erfolgsjahr spielt auch das Auslandsgeschäft eine wichtige Rolle. Hier gab es viele zweistellige Zuwachsraten, denn bei den wichtigen Boom-Themen ist die Messe München im Ausland präsent: Zum Beispiel wurden auf den IFAT-Messen in China und Indien Antworten auf drängende Fragen der Luftreinhaltung, Wasser- und Abfallentsorgung gegeben. Im Sportbereich deckt die Messe München mit der ISPO in China den derzeit größten Sportartikelmarkt der Welt ab. Und auch bei den Themen Stadtentwicklung und Architektur ist die Messe München in China aktiv, dem aktuell größten Baumarkt der Welt. Mit dem Mehrheitserwerb der Fenestration China ist der Messe München mit ihrer Weltleitmesse BAU der Eintritt in diesen Markt gelungen. Das neue Veranstaltungsformat wird als Fenestration BAU China erstmals im November 2017 stattfinden.

Weitere Informationen unter www.messe-muenchen.de

Info

Ihre Anreise mit dem Flugzeug

Am Flughafen München genießen Sie exzellente nationale, kontinentale und interkontinentale Flugverbindungen. Im innerdeutschen Flugverkehr rangiert München mit rund zehn Millionen Passagieren auf Platz 1. Dank 106 Airlines, 73 Direktverbindungen und 244 Flugzielen ist München ein attraktiver Start- und Zielort. Alle aktuellen Flugverbindungen und detaillierte Informationen zum Flughafen München finden Sie unter www.munich-airport.de

Ihre Anreise mit der Bahn

Direkt im Münchner Zentrum ankommen: Der Münchener Hauptbahnhof ist mit ca. 350.000 Fahrgästen täglich der zweitgrößte Personenbahnhof Deutschlands.

Am Hauptbahnhof stehen Ihnen Taxen, öffentliche Verkehrsmittel und Mietwagen zur Verfügung.

Alle Informationen für Ihre Reiseplanung und zum Fahrkartenkauf mit der Bahn finden Sie auf der Webseite der Deutschen Bahn unter www.bahn.de

Ihre Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Messegelände ist direkt an die beiden Haltestellen Messestadt West und Messestadt Ost angebunden.

Die U-Bahn-Linie U2 Richtung Messestadt Ost fährt von 4.00 Uhr bis ca. 1.00 Uhr nachts direkt zur Messe München und zum ICM. In den Hauptverkehrszeiten an Werktagen fährt die U2 im 5-Minuten-Takt (Fahrzeit: ca. 18 Minuten).

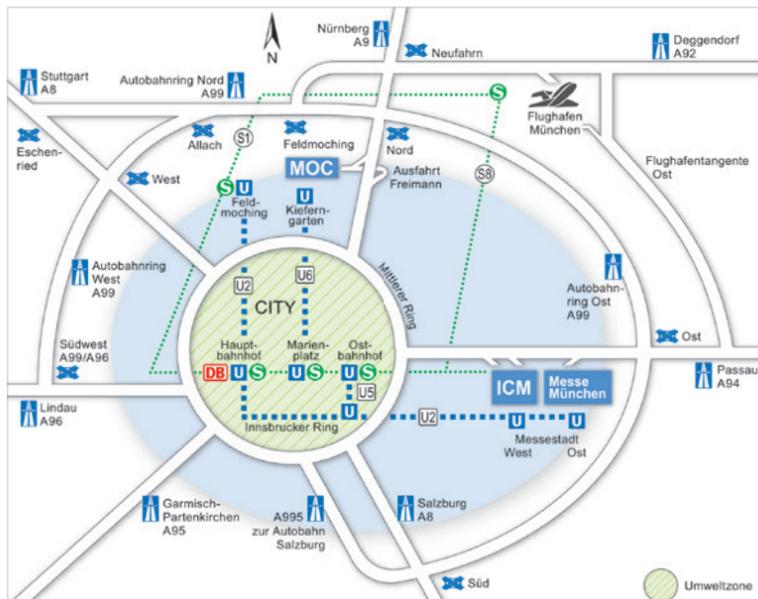
Ihre Anreise mit dem Auto

Verkehrsleitschilder in den Außenbezirken und in der ganzen Stadt weisen Ihnen den Weg zur Messe München und zum ICM – Internationales Congress Center München bzw. zum MOC Veranstaltungszentrum im Münchener Norden. Je nachdem, welches Navigationssystem Sie verwenden, finden Sie die Messe München sowie das ICM – Internationales Congress Center in den Kategorien „Ausstellungsgelände“, „Messezentrum“ oder unter dem Schlagwort „Messe“.

Messe München
ICM – Internationales Congress Center
Eingang Ost
Am Messeturm 4
81829 München

Längengrad: 11.695547
Breitengrad: 48.134962

Das Verkehrsleitsystem der Messe München leitet Sie bei den einzelnen Veranstaltungen zu Ihren bestgelegenen Parkmöglichkeiten.



Impressum	
Herausgeber:	Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD Burgmauer 68, 50667 Köln
Verlag:	OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig
Telefon:	+49 341 48474-0
Fax:	+49 341 48474-290
Internet:	http://www.oemus.com
E-Mail:	dz-redaktion@oemus-media.de
Verleger:	Torsten R. Oemus
Verlagsleitung:	Ingolf Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Produktionsleitung:	Gernot Meyer
Anzeigenleitung:	Stefan Thieme
Redaktion:	Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Susan Oehler Elisabeth Weiße
Herstellung:	Max Böhme Nora Sommer

ISSN 1614-6018
PVSt. F 50129
DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2017 am 14. Oktober 2017 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandlungsorgan von:



NSK

CREATE IT.

Halle **C1**, Stand **A26**

2 in 1

ULTRASCHALL x PULVERSTRAHL



Varios Combi Pro GIGAPAKET P4+

Das Komplettpaket für Ihre Prophylaxe, das Varios Combi Pro Set mit einem zweiten Pulverkit für die supragingivale Anwendung, einem Perio-Pulverkit für die subgingivale Anwendung sowie einem zweiten Ultraschall-Handstück.

Varios Combi Pro Komplettset

+ Varios Combi Pro Perio-Kit
bestehend aus:
Handstück,
Handstückschlauch,
Pulverkammer,
Perio-Powder, Perio Nozzles

5.150 €*
6.456 €*

+ 2. Prophy-Pulverkit
bestehend aus:
Handstück,
Handstückschlauch,
Pulverkammer

+ 2. Varios Ultraschall-Handstück
mit Licht



GIGAPAKET P4+

Sparen Sie
1.306 €

Das neue Gesicht Ihrer Prophylaxe.

Varios Combi Pro

Komplettlösung für die Oralhygiene:
Ultraschall, Pulverstrahl, supragingival, subgingival.

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0
E-MAIL: info@nsk-europe.de

FAX: +49 (0)6196 77606-29
WEB: www.nsk-europe.de

Bayerns Zahnärzte sind führend bei der Parodontitis-Erkennung

Über die Hälfte der Patienten wird regelmäßig untersucht.

■ (KZVB) - Die gesetzlich versicherten Patienten in Bayern werden am besten auf eine mögliche Parodontitis (Zahnfleischentzündung) untersucht. Über die Hälfte der Patienten im Freistaat unterzieht sich im Zwei-Jahres-Turnus einem sogenannten „Parodontitis-Screening“. Das ist eines der Ergebnisse des „Zahnreports“ der BARMER Krankenkasse.

lich. Während etwa im Saarland im Jahr 2015 nur 19,9% der BARMER-Versicherten auf Parodontitis untersucht wurden, waren es in Bayern 30%. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 25,3%. Da die gesetzliche Krankenversicherung das Screening nur alle zwei Jahre bezahlt, kann man davon ausgehen, dass in Bayern bis zu 60% der Patienten diese Vorsorgeleistung regelmäßig in Anspruch nehmen.



Die BARMER Krankenkasse hat über 400.000 durchgeführte Behandlungen ausgewertet und zeichnet ein repräsentatives Bild der Versorgungsrealität. Die regionalen Unterschiede bei der Diagnose und Therapie von Zahnfleischkrankheiten sind demnach erheb-

Auch bei der Behandlung schneidet der Freistaat gut ab. 1,9% der BARMER-Versicherten ließen 2015 eine Parodontitis-Therapie durchführen. Damit liegt Bayern nach Nordrhein-Westfalen (2,1%) auf dem zweiten Platz. <<

Wonach googeln Zahnarztpatienten?

Die Meinung des behandelnden Mediziners wird hinterfragt.



■ (zwp-online.info) - Die Plattform www.kosten-beim-zahnarzt.de erhob jüngst eine Umfrage, wie im Rahmen der Internetrecherche fokussiert nach zahnmedizinischen Themen und der Art der Zahnbehandlung gegoogelt wird.

vermuten lässt, dass die Vertrauensbasis vom Zahnarzt zum Patienten womöglich aufgrund eines Informationsdefizits belastet ist.

sich die Leser mit großem Abstand auch über Wurzelbehandlungen, Zahnfleischrückgang, Zahnfüllungen, professionelle Zahnreinigung und Zahnschmerzen.

Relevant war dabei der Aspekt, in welchem „Zustand“ sich die Suchenden gerade befanden - also kurz vor bzw. während einer laufenden Zahnbehandlung sowie nach einem absolvierten Zahnarztbesuch. Bei mehr als 50 Prozent der Befragten stand eine Zahnarztbehandlung bevor, was

Mehr als 35 Prozent der Befragten befanden sich bereits in einer laufenden Behandlung und suchten, parallel zu dieser, weitere Informationen zur Art der Behandlung. Auf die Frage, über welche zahnmedizinischen Themen sich besonders informiert werde, gaben knapp 60 Prozent der Teilnehmer vorrangig Zahnersatz an. Neben Brücke, Prothese oder Implantat informierten

Die Umfrage unter mehr als 700 Teilnehmern zeigt, dass sehr viele Patienten über die Art der Zahnarztbehandlung gezielt Informationen aus dem Internet beziehen. Trotz groß angelegter Aufklärungskampagnen, gezielter Patientenkommunikation und steigender Zufriedenheit, scheint es eine Art Misstrauen gegenüber dem Zahnarzt zu geben. <<

ANZEIGE





Innovations for Dentistry SA

Besuchen Sie uns in Halle C1 am Stand E26

EverClear™

der revolutionäre Mundspiegel!

Die Spiegelscheibe von EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.



You can't treat what you can't see!

EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100% autoklavierbar.

EverClear™ - und Sie sehen, was Sie sehen müssen!

I.DENT Vertrieb Goldstein
Kagerbauerstr. 60
82049 Pullach

tel +49 89 79 36 71 78
fax +49 89 79 36 71 79

info@i-dent-dental.de
www.i-dent-dental.com

Jeder zehnte Bayer hat Kopfschmerzen

Rund 228.000 junge Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren waren betroffen.

■ (barmer.de) - In Bayern erhielten über 1,2 Millionen Menschen die Diagnose Kopfschmerz. Damit war 2015 rund jeder Zehnte von einem ärztlich diagnostizierten Pochen, Klopfen und Stechen im Kopf betroffen. Das geht aus dem aktuellen Barmer Arztreport 2017 hervor. Auch die Zahl der jungen Kopfschmerz-Patienten in Bayern stieg. Rund 228.000 junge Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren waren betroffen. „Gerade junge Erwachsene brauchen mehr Unterstützung. Sport, Entspannungstechniken oder eine ge-

sunde Lebensführung könnten vielen Betroffenen helfen“, sagt Dr. Claudia Wöhler, Landeschefin der Barmer Bayern.

erhielten gut 114.000 Menschen Migränemittel, davon knapp 17.000 junge Erwachsene.

Pillenfalle Migränemittel

Viele Menschen behandeln die Schmerzen mit Migränemitteln. Das ist nicht immer sinnvoll. „Wer immer wieder zu Medikamenten greift, um Kopfschmerzen loszuwerden, kann in einem Teufelskreis aus Tablettenkonsum und Dauerkopfschmerzen landen“, erläutert Wöhler. In Bayern

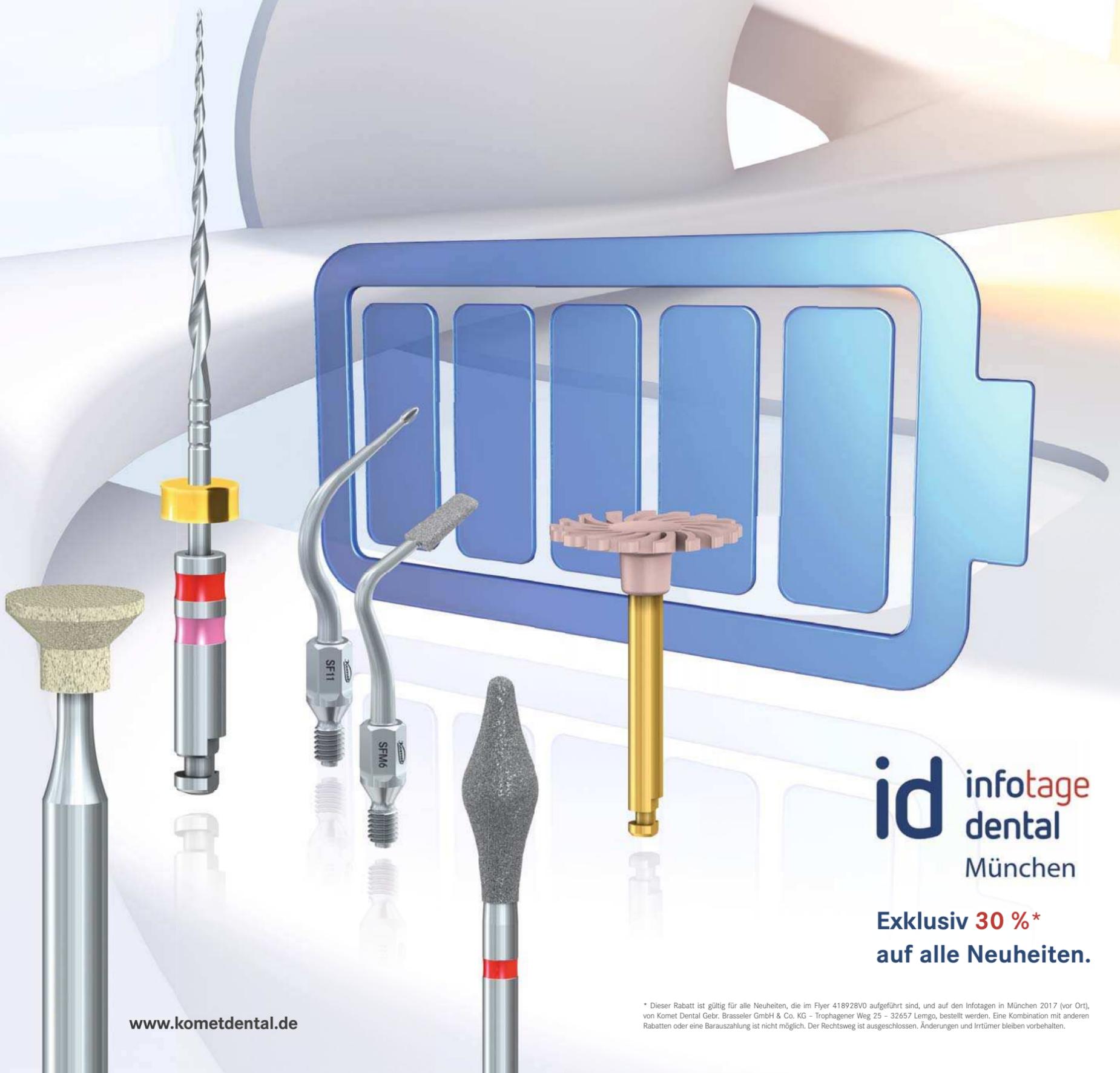
Neue Kopfschmerz-App „M-sense“

Zur Veränderung der Lebensführung und für eine passgenaue Therapie kann die App „M-sense“ ein digitaler Assistent für Menschen mit Kopfschmerzen sein. Sie macht die individuellen Ursachen aus und analysiert den Verlauf von Migräne und Spannungskopfschmerzen. <<





100 % volle Ladung für den dentalen Alltag.



id infotage
dental
München

Exklusiv 30 %*
auf alle Neuheiten.

www.kometdental.de

* Dieser Rabatt ist gültig für alle Neuheiten, die im Flyer 418928V0 aufgeführt sind, und auf den Infotagen in München 2017 (vor Ort), von Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG - Trophagener Weg 25 - 32657 Lemgo, bestellt werden. Eine Kombination mit anderen Rabatten oder eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

90 Jahre bayerische Heilberufekammern

Am 1. Juli 1927 trat das Gesetz über die Berufsvertretung der Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte (Ärztegesetz) in Kraft.

■ (BLZK) - Bereits seit 90 Jahren hat sich die heilberufliche Selbstverwaltung in Bayern als wesentlicher Mitgestalter eines leistungs- und funktionsfähigen Gesundheitssystems und Veterinärwesens bewährt. Die Heilberufekammern treten als Interessenvertretung der Mitglieder ihres Berufsstandes auf, setzen sich für eine stetige Verbesserung der Versorgung sowie der Prävention im Gesundheitswesen ein und achten auf die Einhaltung der jeweiligen Berufsordnung. Durch die Wahrnehmung dieser vom Gesetzgeber übertragenen Aufgaben stellen sie eine hohe Qualität bei der Berufsausübung sicher, auf die sich die Patienten verlassen können.

Am 1. Juli erinnerten die bayerischen Heilberufekammern an den gesetzlichen Auftrag der Selbstverwaltung. Zentrale Aufgaben der Kammern, die als Körperschaften des öffentlichen Rechts verfasst sind, sind die Wahrnehmung der beruflichen Belange von Ärzten, Zahnärzten, Apothekern, Tierärzten, Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, wie auch die Überwachung der Berufspflichten. Gesetzlicher Auftrag ist ebenso die Förderung der beruflichen Fortbildung und die Mitwirkung in der öffentlichen Gesundheitspflege, darüber hinaus auch die Schaffung sozialer Einrichtungen für Heilberufler und deren Angehörige. Die Kammern sind zuständig für die Weiterbildung und die Qualitätssicherung.



Für die Zukunft ist die Selbstverwaltung gut gerüstet, um ihrem gesetzlichen Auftrag nachzukommen. Dabei erfüllen die Körperschaften, zu denen in Bayern rund 120.000 Berufsträger zählen, ihren Gestaltungsauftrag unter dem Motto: „Aus der

Praxis für die Praxis“. Wesentliches Merkmal ist die ehrenamtliche Wahrnehmung von Verantwortung in den Gremien der Selbstverwaltung, in Vorständen und Delegierten- beziehungsweise Vollversammlungen. Eine wichtige Aufgabe übernehmen

die Kammern im Rahmen des Berufsbildungsgesetzes bei der Aus- und Fortbildung des Personals. Im Modell der dualen Ausbildung in der Praxis und an der Berufsschule kommt den Kammern unter anderem die Prüfungskompetenz zu. ◀◀

Lieber angestellt

So arbeiten die aktuell 16.000 Zahnärzte in Bayern.

■ (BLZK) - Die Zahl der Zahnärzte in Bayern hat die Marke von 16.000 erreicht. Das zeigen die aktuellen Mitgliederstatistiken der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB). Für die Berufs- und Standespolitik bringen diese Veränderungen große Herausforderungen mit sich. BLZK und KZVB sind sich einig, dass die Rahmenbedingungen für den Schritt in die Selbstständigkeit verbessert werden müssen.

Die niedergelassenen Zahnärzte sichern die flächendeckende, wohnortnahe Versorgung in ganz Bayern. Wenn der Trend zur Anstellung anhält, wird es für viele ältere Kollegen schwer, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für ihre Praxis zu finden. Junge Zahnärzte brauchen finanzielle Planungssicherheit und eine Entlastung von den zahlreichen bürokratischen Vorschriften. Nur so wird die Niederlassung wieder attraktiv, betonen Christian Berger und Dr. Rüdiger Schott, die an der Spitze der beiden großen zahnärztlichen Körperschaften in Bayern stehen. Sie verweisen auch auf die Niederlassungsseminare, die die BLZK und die KZVB anbieten. Jungen Zahnärzten wird dort das Know-how vermittelt, das man braucht, um als Praxisinhaber und Chef erfolgreich zu sein. ◀◀

ANZEIGE

calaject™

Der Weg zur schmerzarmen Betäubung

Halle C1
Stand E26

CALAJECT™ hilft schmerzarm zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient es nur gering spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen: Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.

reddot award 2014
winner

Hergestellt in Dänemark von:

RÖNVIG Dental Mfg. A/S

export@ronvig.com
www.ronvig.com

Infokontakt:
 Tel. 0 171 7717937, kg@ronvig.com

Dritter Vorsitzender der KZVB gewählt

Die Vertreterversammlung der KZVB wählte mit Dr. Manfred Kinner ein weiteres Mitglied des FVDZ Bayern.

■ (FVDZ Bayern) - Der FVDZ Bayern hat seine Wahlversprechen aus der KZVB-Wahl 2016 eingelöst und damit einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz, mehr Verteilung der Verantwortung und mehr Mitsprache in der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) vollzogen: Die Delegierten der Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) wählten am Samstag Dr. Manfred Kinner aus München zum 3. Vorstandsmitglied der KZVB. Dr. Kinner (FVDZ) setzte sich gegen zwei Gegenkandidaten durch und wird künftig gemeinsam mit Christian Berger und Dr. Rüdiger Schott (beide FVDZ) das Vorstandsteam der KZVB ergänzen.



Dr. Manfred Kinner, 3. Vorstandsmitglied der KZVB.

Zuvor hatte der Landesvorsitzende Christian Berger mit Dr. Manfred Kinner und Dr. Michael Rottner (Regensburg) zwei Kandidaten des FVDZ Bayern vorgestellt, die seit 1. Januar 2017 bereits als Referenten des Vorstands aktiv waren und die Vertreterversammlung entscheiden lassen. Die Fraktion ZZB hatte mit Dr. Norbert Rinner ebenfalls einen Kandidaten mit KZVB-Erfahrung nominiert. Im ersten Wahlgang erhielt

Kinner 10, Rinner 8 und Rottner 6 der 24 abgegebenen gültigen Stimmen – damit war das notwendige Quorum nicht erreicht. Im zweiten Wahlgang erhielt Kinner 13, Rottner 6 und Rinner 5 Stimmen. Vor dem notwendigen dritten Wahlgang zog Dr. Rottner zurück. Dr. Kinner, der Erfahrung in der Vorstandsarbeit mitbringt und als 2. Vorsitzender der KZVB bis 2004 aktiv war, setzte sich im letzten Wahlgang mit 18:6 Stimmen gegen Dr. Rinner durch.

Damit hat der FVDZ Bayern die Führungsspitze der KZVB wie versprochen auf drei Vorstände erweitert. Durch effiziente Zusammenarbeit soll es weniger Referenten geben, um Kosten zu sparen. Das Wahlversprechen, mehr Transparenz und Effizienz, setzt der FVDZ geführte KZVB-Vorstand durch die Einbindung der Geschäftsbereichsleiter in die Vorstandssitzungen bereits um. ◀◀

Besuchen Sie uns!

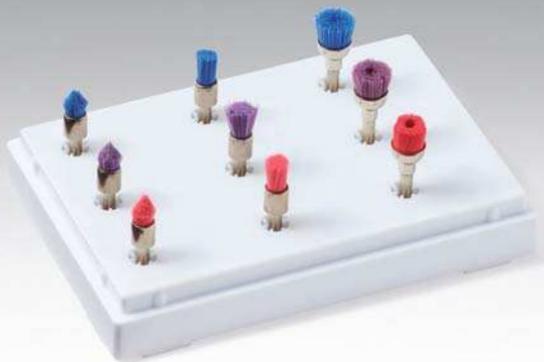
id infotage
dental 2017

14. Oktober - München
Halle C1 Stand G03



Neuheiten

Rotierende Instrumente für die effektive Prophylaxe und schnelle Politur von Composite, Gold und Amalgam.



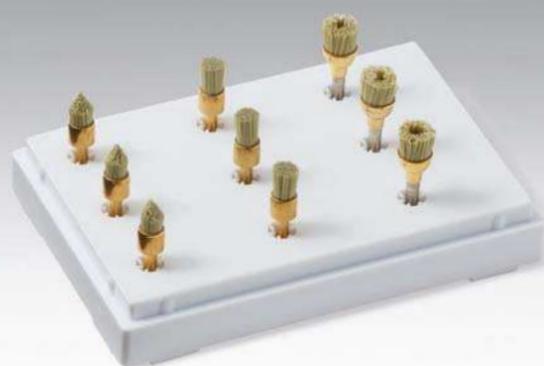
Nylon-Prophylaxebürsten



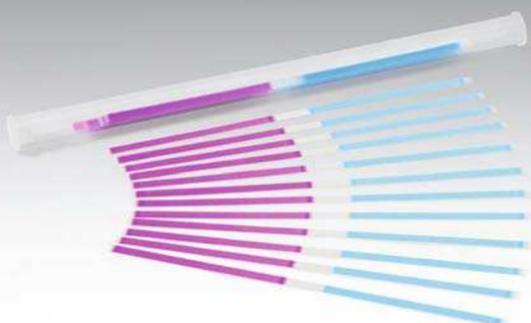
Prophylaxe-Kelche



K-Flex Polierscheiben



Siliziumkarbid-Bürsten



K-Flex Polierstreifen



Die neuen rotierenden Instrumente von Kaniedenta garantieren eine effektive, prophylaktische Säuberung natürlicher Zähne ebenso wie eine schnelle und komfortable Politur aller dentalen Füllungswerkstoffe. Kaniedenta Prophylaxebürsten, Polierkelche und Polierscheiben sind in zahlreichen verschiedenen Formen, Härten und Körnungen erhältlich. Die praktische Farbkodierung sorgt für eine einfache und kontrollierte Auswahl des jeweils benötigten Instrumentes.

Vertrauen Sie auf eine effektive Prophylaxe zu attraktiven Preisen!

Prophylaxebürsten- und kelche

- Einmal-Prophylaxebürsten aus Nylon
- Kelche in 3 Formen und 3 Härten (6 Lamellen, 4 Lamellen, Mini)
- Für alle Hand- und Winkelstücke

K-Flex Polierscheiben

- Farbkodierte Polierscheiben
- Für Composite, Gold, Amalgam
- Beschichtet mit Aluminiumoxid
- 4 unterschiedliche Körnungen

Siliziumkarbid-Bürsten

- Integrierte Spezialfasern
- Hoher Glanz nach Politur
- Mehrfach verwendbar
- Autoklavierbar bei 134 °C



www.kaniedenta.de



Der Fachhandel möchte Sie begeistern!

DZ today fragte bei Dentalfachhändlern nach, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die id infotage dental München 2017 haben.

Hier die Depot-Statements.



Altmann Dental

Stand: E09



Fachhandel · Einrichtungsplanung · Service

■ Liebe Besucher der id infotage dental München,

seit 98 Jahren ist die Altmann Dental GmbH & Co. KG als kompetenter Ansprechpartner für Zahnarztpraxen und Dentallabore im süd- und ostdeutschen Raum tätig. In dieser Zeit haben sich die Ansprüche an die Akteure des Dentalmarktes stark verändert, was zum einen auf die zahlreichen technischen Innovationen, zum anderen aber auch auf die neuen gesetzlichen Auflagen im medizinischen Bereich zurückzuführen ist.

Aus letztgenanntem Grund beschäftigen uns auch in diesem Jahr besonders die Themen rund um Hygiene, Aufbereitung und Sterilisation. Praxisbegehungen fanden in letzter Zeit verstärkt statt, vor allem im nordbayerischen Raum. Viele Zahnarztpraxen haben in diesem Bereich Handlungsbedarf und legen dabei auf intensive und zielführende Unterstützung wert. In diesem Zusammenhang wird auch das Thema Validierung ein wichtiges sein. Wir

bieten diese Leistung an und werden die Münchener Messe nutzen, unsere Kundschaft mit allen nötigen Informationen zu versorgen und für dieses Thema zu sensibilisieren.

Mit unserem langjährigen Know-how, einem eingespielten Team aus erfahrenen und jungen Mitarbeitern und unserem Bestreben, uns ständig weiterzuentwickeln, stellen wir unseren Kunden unsere volle Serviceleistung zur Verfügung. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf eine persönliche Beratung in den Bereichen Verbrauchsmaterialien, Praxiseinrichtung und -planung sowie einem zuverlässigen und professionellen technischen Service.

Auch dieses Jahr werden wir wieder mit einem Stand auf den id infotage dental München vertreten sein. München war für uns seit jeher eine der interessantesten Messestandorte, um uns mit unseren geschätzten Kunden und Geschäftspartnern in einem informativen Ambiente auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle weiteren Informationen zu unserer Leistung und unseren Angeboten finden Sie im Internet unter www.altmandental.de

Anton Gerl

Stand: E54



■ Digitale Technologien halten vielfältigen Einzug in unsere Lebens- und Arbeitsbereiche. Sie erleichtern Arbeitsabläufe, vernetzen bestehende Systeme und sorgen für kostenreduzierte und komfortable Prozesse. Dies gilt auch für die Dentalbranche, die mit dem stetig wachsenden Einsatz an

Intraoralscannern dem digitalen Trend folgt. Auch die Firma GERL. entspricht diesem Markttrend und liefert umfangreiche digitale Lösungen für Zahnarztpraxen, Labore und Patienten. Treffen Sie unsere Digital-Spezialisten auf der id infotage dental München am GERL. Messestand in Halle C1 Stand E54.

Als Highlight präsentieren wir Ihnen als exklusiver Vertriebspartner die Marken Isolute Systems & ClasenUNO. Erleben Sie eine revolutionäre Art der Absaugung und präziseres, kür-

zeres Arbeiten in Form von Live-Workshops an unserem Messestand. Darüber hinaus erwarten Sie weitere Produktneuheiten, sensationelle Messe-Offerten, ein Begrüßungspräsen- und vieles mehr.

Lassen Sie sich die Highlights 2017 persönlich von uns demonstrieren und von unserem Catering verwöhnen - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen unter www.gerl-dental.de

Ihr GERL. Dental-Team. ◀

BÖNIG DENTAL

Stand: E09

■ Wir freuen uns, auch in diesem Jahr, Kunden und Interessenten an unserem Messestand begrüßen zu dürfen!

Der Dentalmarkt in Deutschland steht weiterhin vor vielen neuen Herausforderungen. Besonders Themen wie Hygiene, Digitalisierung, Praxismarketing, aber auch Transparenz im Umgang mit Patienten und Kunden, stehen verstärkt im Fokus.

Wir möchten Praxisbetreibern und Laborinhabern in diesen, so wie auch in sämtlichen anderen Bereichen rund um die Dentalmedizin, mit unserer Exper-

tise zur Seite stehen und dabei helfen, einen erfolgreichen, sicheren und effizienten Weg im Praxisalltag zu gehen.

Als inhabergeführtes Depot bieten wir Ihnen einen persönlichen, vollumfänglichen und ganzheitlichen Service aus einer Hand - wir unterstützen Sie in allen Belangen, um Ihnen die praktischen Arbeitsabläufe, neben Ihren Kernkompetenzen als Zahnarzt oder Techniker, bestmöglich zu erleichtern!

Es ist schön, dass die id infotage dental München eine jährliche Plattform

bietet, welche einen Überblick über den aktuellen Markt sowie über relevante Themen gewährt und sämtliche Innovationen zum hautnahen Erleben in Ihre Region bringt.

Wir wünschen Ihnen beim Besuch der Messe informative Stunden, interessante Gespräche und Kontakte - und nicht zuletzt viel Spaß!

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen! ◀

BÖNIGDENTAL





Henry Schein

Stand: B64, B65, B66, C66



Henry Schein präsentiert sich auf den diesjährigen Herbstmessen mit einem kompetenten Team aus Fachberatern und Spezialisten. Den Messebesucher erwarten praxisgerechte Lösungsansätze, die Effizienz, Sicherheit und Qualität versprechen.

Wie können gesetzlich festgelegte Hygieneanforderungen übersichtlich und effizient eingehalten werden? Die Antwort auf diese und zahlreiche andere Fragen rund um

das Thema Hygiene findet sich am Henry Schein-Stand.

Wer sich für den digitalen Workflow interessiert, sollte ebenfalls am Stand vorbeischaun. Die Digitalisierung von Praxis- und Laborabläufen sowie die Vernetzung sind seit Jahren Fokusthema von Henry Schein. Mit ConnectDental können sich Zahnärzte und Zahntechniker über die sinnvolle Integration digitaler Bausteine informieren. Objektiv und kompetent zeigt das Unternehmen den Status quo und aktuelle Trends, ohne den Praxisbezug zu verlieren.

Wer sich über additive Lösungen rund um die Themen Technischer Dienst, Validierungsprozesse, Praxisplanung bis hin zu Leasing- oder Finanzierungsangebote informieren möchte, ist am Henry Schein-Stand ebenfalls gut beraten. Das Team aus Fachberatern liefert für jedes Anliegen maßgeschneiderte Lösungen. Henry Schein ist auf den Herbstmessen ein beliebter Anlaufpunkt für das gesamte Praxis- und Laborteam. Neben der fachlichen Beratung bleibt genügend Raum für eine kleine Erfrischung und den kollegialen Austausch. Zeitgemäß, objektiv und kompetent. «

Pluradent

Stand: E28, E32, F32

Nach der Internationalen Dental-Schau (IDS) im März dieses Jahres in Köln mit über 155.000 Fachbesuchern ist Pluradent für die Herbstmessen gerüstet. Auch im letzten Quartal wird der Dentalfachhändler auf allen wichtigen Messen vertreten sein und das eigene Leistungsspektrum präsentieren.

Neben dem umfassenden Produktportfolio für den alltäglichen Praxisbedarf, insbesondere der Pluradent Qualitätsmarke PluLine mit über 800 Produkten im Sortiment, liegt der Fokus der Messepräsentationen besonders auf den Dienstleistungen. Hierbei fokussiert sich Pluradent auf die fachkompetente Beratung in den Bereichen Existenz-

gründung, Praxisrelaunch, Praxisabgabe und Technik.



Mit einem eigenen Existenzgründungsprogramm bedient das Dentalfachhandelsunternehmen alle Themen rund um den Praxisaufbau, wie Standortanalyse, Praxisplanung und

-einrichtung, Marketing, Personal und vieles mehr.

Ein weiteres großes Thema auf den Messeständen von Pluradent ist der digitale Workflow im Labor. Die Experten von Pluradent empfehlen aufgrund der immer kürzer werdenden Innovationszyklen im IT-Bereich die Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie. Messebesucher dürfen eine professionelle Demonstration zu diesem Thema erwarten. Man darf also gespannt sein, auf welche digitalen Wege das Dentalfachhandelsunternehmen seine Kunden in die Zukunft begleitet. Dass Pluradent ein guter Gastgeber ist, liegt nicht nur an der Beratung: Insider sprechen vom „besten Kaffee auf der Messe“. «

NWD Gruppe

Stand: B12



Expertenberatung von Anfang an: Wer in der Angebotsvielfalt der Dentalmessen den Überblick behalten und seine Zeit vor Ort bestmöglich nutzen will, wendet sich am besten an die Spezialisten der NWD Gruppe. Die Experten bieten Interessierten eine kompetente Beratung und stellen den direkten Kontakt mit den Herstellern her. Der Messestand der NWD Gruppe dient dabei als Treff- und Ausgangspunkt für die individuelle Beratung und gemeinsame, gezielte Erkundung der Messe.

Am Messestand der NWD Gruppe erhalten Besucher - neben aktuellen Angeboten, kleinen Snacks und Erfrischungsgetränken - neue Ideen und Impulse: Die IT-Experten stellen die neue MPG-Verwaltungssoftware my:MPG vor. Damit erfüllen Praxen und Labore alle aktuellen gesetzli-

chen Hygienevorgaben - insbesondere die umfangreichen Änderungen der MPBetreibV.

Perfekt organisiert ist man mit my:WaWi! Mit dem Warenwirtschaftssystem meistern Praxen und Labore ihren Alltag in Sekunden: einfach, schnell, sicher und intuitiv bedienbar. my:WaWi arbeitet scannerbasiert, ist für Windows-Tablet und PC geeignet und verfügt über ein immer aktuelles Gefahrstoffverzeichnis. Testen Sie beide Software-Lösungen am NWD-Stand und überzeugen Sie sich davon, wie sie Ihren Alltag erleichtern. So sind Sie auf der id München gut beraten und bestens informiert.

Produkte für Praxis und Labor zum besonders günstigen Preis präsentiert die NWD Eigenmarke ORBIS Dental. Neu im Sortiment sind PA-Instrumente in Premiumqualität und eine Desinfektionslinie, die die Anforderungen des 4-Felder-Tests erfüllt. Kommen Sie zum Messestand und überzeugen Sie sich selbst! «



Äste als Zahnstocher

Neandertaler praktizierten schon Zahnmedizin.



© mountainpix/Shutterstock.com

■ (zwp-online.info) - Eine primitive Form der Zahnmedizin konnten Forscher jetzt an 130.000 Jahre alten Zähnen eines Neandertalers nachweisen. Vermutliche Zahnschmerzen an einem verdrehten Prämolare führten zu Manipulationsspuren am Zahn.

Bereits vor 100 Jahren wurden die Zähne des Neandertalers in einer kroatischen Höhle gefunden, doch erst kürzlich untersuchte ein Forscherteam aus den USA die prähis-

torischen Zähne genauer. Bisher galten Neandertaler als primitive Barbaren, die im Gegensatz zum erfinderischen Homo sapiens kaum zu handwerklichem Geschick fähig waren. Die Ergebnisse der amerikanischen Studie zeigen jedoch, dass auch Neandertaler in der Lage waren, Werkzeug zu benutzen. Neu ist, dass sie diese auch bewusst einsetzten, um Zahnschmerzen zu behandeln.

Unter einem Lichtmikroskop betrachteten die Forscher die gefundenen vier Zähne genauer. Dabei wurden Spuren entdeckt, die von einer Art Zahnstocher zeugen könnten. Vermutet werden spitze Knochen oder harte Äste, mit denen am Zahn manipuliert wurde. Die Ursache für die prähistorische Zahnbehandlung waren wohl Zahnschmerzen, die durch die Fehlstellung des Prämolaren entstanden sind. Aufgrund der Art der Manipulation an den Zähnen gehen die Forscher außerdem davon aus, dass der Neandertaler zur Zeit der „Zahnbehandlung“ noch am Leben war, sie an sich selbst vorgenommen hat und die Rillen nicht erst nach seinem Tod hinzugefügt wurden. ◀◀

In einer Sitzung zum aseptischen Wurzelkanal

Forscherteam entwickelt eine neue Methode.



© Pan Xunbin/Shutterstock.com

■ (zwp-online.info) - Ein Forscherteam des King's College London hat jetzt eine Methode entwickelt, mit der eine Wurzelkanalbehandlung in nur einer Sitzung erfolgreich ist. Die Methode nennen die Wissenschaftler SafeRoot. Mit ihr soll es möglich sein, bereits während der Wurzelkanalbehandlung Bakterien zu identifizieren und einen aseptischen Kanal zu erhalten. Bisher gibt es noch keine Methode, mit der überprüft werden kann, dass der Wurzelkanal auch garantiert frei von Bakterien ist. Mithilfe fluoreszierender Farbstoffe und einem Fluoreszenzspektroskop kann nun innerhalb weniger

Minuten nach der Wurzelkanalbehandlung nach Bakterien gesucht werden. In Kontrolldurchläufen während der Studie gelang dies binnen drei Minuten.

Für die neue Methode sind keine zusätzlichen klinischen Schritte während der Wurzelkanalbehandlung nötig. SafeRoot kommt bei der Trockenlegung des Wurzelkanals mittels Papierspitzen zum Einsatz und signalisiert dem Zahnarzt, wann der Kanal aseptisch und bereit für die Füllung ist. Wann die neuartige Methode auch in Deutschland verfügbar ist, ist leider noch nicht bekannt. ◀◀

Rauchen kann zu Blindheit führen

Studie belegt ein viermal höheres Risiko.



© Janine/Shutterstock.com

■ (zwp-online.info) - So gut wie jeder Raucher ist sich bewusst, dass er sich mit seinem Laster einer erhöhten Gefahr für Lungenkrebs aussetzt. Eine neue Studie hat jetzt sogar herausgefunden, dass der Glimmstängel auch erhebliche Auswirkungen auf die Sehkraft eines Menschen haben kann.

Laut einer aktuellen Untersuchung haben Raucher ein viermal höheres Risiko, zu erblinden, als Nichtraucher. Diese Ergebnisse wurden jetzt im *British Medical Journal* ver-

öffentlicht. Grund dafür sind die Chemikalien im Tabak, die zu schweren Augenerkrankungen führen können. Wie die Studie herausfand, kann in Großbritannien jeder fünfte Fall von altersbedingter Makula-Degeneration - dem stetigen Verlust der Sehschärfe, was letztendlich zur Erblindung führt - auf das Rauchen zurückgeführt werden. Doch auch weniger dramatische Folgen, wie trockene Augen oder eine Rot-Grün-Sehchwäche, können die Lebensqualität von Rauchern stark beeinflussen. Leider

sind einem Großteil die gesundheitlichen Auswirkungen noch immer nicht bewusst. Laut der Studie haben zwar 92 Prozent der Befragten Kenntnis darüber, dass ihr Laster das Lungenkrebsrisiko stark erhöhen kann, doch nur 10 Prozent sind sich der Gefahr für ihre Sehkraft bewusst. Doch auch wenn es am besten ist, erst gar nicht anzufangen, gibt es für ehemalige Raucher gute Nachrichten: Wer 10 Jahre qualmfrei bleibt, senkt das Risiko für eine Erblindung auf das eines Nichtrauchers. ◀◀

Östrogen für die Zähne

Therapie in den Wechseljahren schützt das Gebiss.

■ (zwp-online.info) - Kommt Frau in die Wechseljahre, geht dies mit einigen unangenehmen Symptomen einher. Eine Östrogentherapie konnte bereits nachweislich einige dieser Anzeichen wie Hitzewallungen und Herzerkrankungen eindämmen. Forscher haben jetzt herausgefunden, dass sie auch die Mundgesundheit verbessern kann.

Während der Wechseljahre sinkt der Östrogenspiegel deutlich, dadurch kann es verstärkt zu Osteoporose kommen, da die Knochenmineraldichte erheblich abnimmt. Gleichzeitig ist der Mund anfälliger für Erkrankungen, wie Zahnfleischentzündungen und sogar Zahnverlust. Eine Studie konnte jetzt zeigen, dass sich eine Östrogentherapie, wie sie auch bei der Behandlung von Osteoporose eingesetzt wird, extrem positiv auf die Mundgesundheit während der Wechseljahre auswirken kann. Für die Studie wurden 492 Frauen im Alter zwischen 50 und 87 Jahren unter-

sucht. 113 Frauen erhielten eine Osteoporose-Behandlung, um zu sehen, ob diese die Knochenmineraldichte im Kiefer erhöht. Dafür erhielten sie für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten Ergänzungsmittel wie Östrogen, Kalzium und Vitamin D. Die Ergebnisse zeigten, dass bei dieser Gruppe von Frauen das Auftreten von Parodontitis um 44 Prozent geringer war als bei der Kontrollgruppe. Die Studie bestätigt also, dass sich durch die Östrogenzugabe ein Knochen-schwund verringern und so die Mundgesundheit verbessern lässt. ◀◀



© BLACKDARV/Shutterstock.com

Intraorales Röntgen

So einfach wie Pizza bestellen: Beste Bildqualität frei Haus!



Wir liefern die beste Bildqualität beim intraoralen Röntgen auch in Ihre Praxis.

Unsere erfahrenen Röntgen-Expertinnen kommen vorbei und zeigen Ihnen und Ihrem Team unverbindlich, wie Sie beim intraoralen Röntgen ganz einfach die Bildqualität verbessern und so noch präzisere Diagnosen stellen können.

Jetzt den Hausbesuch ordern:

www.roentgen-hausbesuch.de/bachler
oder telefonisch unter 06 21/42 33 200



**Jetzt
Hausbesuch
ordern und
Essensgutschein
im Wert von 25 €
erhalten.***

Zu viel Zucker macht depressiv

Männer sind besonders gefährdet.



■ (zwp-online.info) - Wer zu viele Süßigkeiten vertilgt, schadet langfristig nicht nur den Zähnen, sondern fördert auch psychische Störungen, wie Angstzustände und Depressionen, berichteten britische Forscher des University College London in einer groß angelegten Studie. Männer seien demnach besonders gefährdet.

Die Wissenschaftler untersuchten im Zeitraum von 1983 bis 2013 bei mehr als 5.000 Männern und knapp 2.000 Frauen den Zusammenhang zwischen der Zuckeraufnahme und

möglichen Stimmungsstörungen und fanden heraus, dass Männer, die mehr als 67 Gramm Zucker pro Tag konsumierten, fünf Jahre später ein um 23 Prozent erhöhtes Risiko für Stimmungsstörungen aufwiesen, als jene, die auf industriell gefertigten Zucker, wie er u.a. in Getränken und Süßigkeiten vorzufinden ist, verzichteten. Männer, die täglich weniger als 40 Gramm zu sich nahmen, waren nicht gefährdet. Darüber hinaus konnten die Forscher bei den Frauen keinen Zusammenhang zwischen erhöhtem Zuckerkonsum und psychischen Störungen feststellen. ◀◀

Zahnfleischentzündungen begünstigen Arthritis

Forscher stellen ein erhöhtes Vorkommen eines Bakteriums fest.

■ (zwp-online.info) - Forscher haben herausgefunden, dass Zahnfleischentzündungen zusätzlich das Risiko von rheumatischer Arthritis erhöhen können. Die Wissenschaftler der Johns Hopkins University in Baltimore konnten das Bakterium *Aggregatibacter actinomycetemcomitans* sowohl bei Patienten mit Parodontitis als auch bei jenen mit Arthritis nachweisen. Dieses begünstigt die Bildung von citrullinierten Proteinen im Körper. Die Citrullinierung ist ein normaler Vorgang, bei dem Proteine ihre Eigenschaften verändern und anschließend vom Immunsystem als fremd angesehen werden. Dieses bildet daraufhin Antikörper, welche das Gewebe angreifen. Bei Menschen mit Arthritis ist dieser Vorgang um ein Vielfaches erhöht, was sich in der chronischen Entzündung der Gelenke äußert.

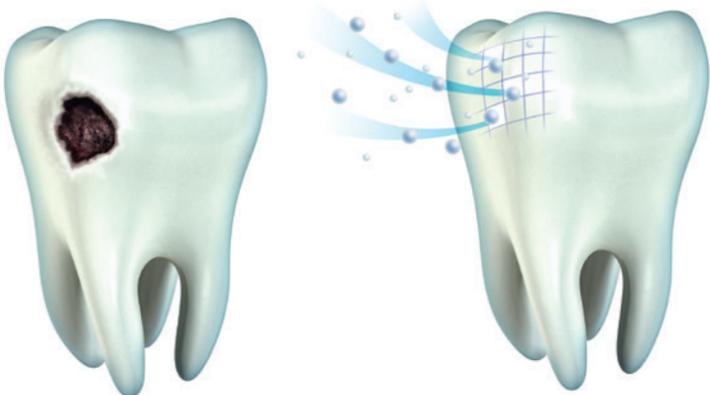
Für die Studie wurden insgesamt 196 Arthritispatienten untersucht. Bei über der Hälfte konnte *A. actinomycetemcomitans* nachgewiesen werden. Ähnlich verhielt es sich bei der Kontrollgruppe mit Parodontitis. Hier wiesen sogar über 60 Prozent der Teilnehmer Spuren des Bakteriums auf. Diese Ergebnisse zeigen laut Studienleiter Felipe Andrade, Professor an der Johns Hopkins University, dass neben *Aggregatibacter*



actinomycetemcomitans noch andere Bakterien im Körper für die Entwicklung der Autoimmunerkrankung verantwortlich sein können. Mit diesen Erkenntnissen sind die Forscher dennoch der Lösung, Arthritis zu bekämpfen, näher gekommen. ◀◀

Alzheimer-Medikament verschließt Karieslöcher

Präparat regt Dentinbildung an.



■ (zwp-online.info) - Forscher haben jetzt herausgefunden, dass sich ein bestimmtes Medikament positiv auf die Bildung von Dentin im Zahn auswirkt.

Tideglusib heißt das Präparat, das bereits als potenzielles Mittel gegen Demenz an Patienten klinisch getestet wurde. Ein Team von Wissenschaftlern des Kings College London untersuchte Tideglusib im Zusammenhang mit Zahnregenerierung und konnte erstaunliche Ergebnisse erzielen. In einer Versuchsreihe mit Mäusen wurden biologisch abbaubare Schwämme im besagten Mittel getränkt und in die Zahnlöcher eingesetzt. Anschließend wurde das

Loch mit einer schützenden Schicht überdeckt. Nach sechs Wochen hatte sich der Schwamm komplett aufgelöst und das 0,13mm große Loch vollständig mit Dentin gefüllt. Vorgegangene Studien haben bereits gezeigt, dass das Medikament die Stammzellen anregt und so die Bildung von Dentin beschleunigt wird. Ob dieses Verfahren auch zur Regeneration größerer Löcher dient, wollen die Wissenschaftler nun untersuchen. Die Vorbereitung des Zahnes auf ein solches Verfahren ist allerdings die gleiche wie bei einer herkömmlichen Füllung. Patienten kommen also auch bei dieser Methode nicht um das leidige Bohren herum. ◀◀

Zwei Anästhetika im Test

Propofol wird von Patienten bevorzugt.

■ (zwp-online.info) - Patienten mit verstärkter Zahnarztangst bevorzugen Propofol als Narkosemittel bei dentalen Behandlungen. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie aus Japan. 80 Prozent der Patienten empfanden Propofol als deutlich angenehmer als das zweite getestete Mittel, Sevofluran. Veröffentlicht wurden die Ergebnisse im *Journal for Sedation and Anesthesiology in Dentistry*.

Für die Studie wurden 20 Personen getestet, die sich jeweils zwei zahnärztlichen Behandlungen unterziehen mussten. Alle Teilnehmer erhielten einmal Propofol und einmal Sevofluran als Anästhetikum. Im Anschluss wurden die Patienten zu den beiden Narkosemitteln befragt. Zwar konnten bei beiden keine Unterschiede hinsichtlich der Genesung nach der OP festgestellt werden, dennoch würden sich 16 der

20 Teilnehmer bei einer erneuten Behandlung für Propofol entscheiden. Fast die Hälfte überkam nach Einnahme von Sevofluran eine verstärkte Müdigkeit. Außerdem wurde der Geruch als unangenehm empfunden. Die Wissenschaftler empfehlen daher, besonders bei Angstpatienten, Propofol zu verwenden. Ausgewertet wurde die Studie von Forschern des Tokyo Dental College in Japan. ◀◀



VINTAGE
PRO



Aufregend klassisch - erfrischend neu

ÄSTHETIK

IST KEIN
GEHEIMNIS

EyeSpecial C-III

Setzt Zähne in Szene!



BEAUTIFIL II LS

Maximale Ästhetik, minimaler Schrumpf!



SCHRUMPF
0,85%

id infotage
dental 2017

München
Halle C1 – Stand C22



www.shofu.de

SHOFU BLOCK
HC



Hybridkeramik
innovativ und fräsbar

Vor dem Tauchgang lieber zum Zahnarzt

Durch Druckunterschiede können Zahnschmerzen auftreten.



■ (sciencedaily.com) - Wer seinen nächsten Urlaub gerne unter Wasser verbringen möchte, sollte sich vor der Abreise noch um einen Zahnarzttermin bemühen. Eine neue Studie hat jetzt herausgefunden, dass dentale Probleme bei fast jedem zweiten Taucher auftreten. Veröffentlicht wurden die Ergebnisse im *British Dental Journal*.

Die Studentin und erfahrene Taucherin Vinisha Ranna (University at Buffalo) hat für ihre Untersuchung 100 Taucher befragt, bei denen 41 Prozent angaben, schon einmal Zahnschmerzen unter Wasser erlebt zu haben. Häufigster Grund dafür war die Barodontalgie, die sogenannten Höhenzahnschmerzen, die durch große Druckunterschiede hervorgerufen werden. 24 Pro-

zent erlitten Kieferschmerzen durch das zu fest gehaltene Mundstück. Fünf Prozent hatten sogar mit der Lockerung ihrer Kronen zu kämpfen, und ein Teilnehmer berichtete von einer zerbrochenen Zahnfüllung. Am häufigsten traten die Schmerzen in den Backenzähnen auf. Die Studentin hat die Studie ins Leben gerufen, da sie selber schon Zahnprobleme beim Tauchen erleben musste. Um für einen Tauchgang zugelassen zu werden, müssen die Kandidaten ein gewisses Level an körperlicher Fitness nachweisen können. Zahngesundheitliche Voraussetzungen fallen darunter allerdings nicht. Ranna rät jedem Tauchwilligen, sich vorher die Zähne genauestens überprüfen zu lassen und mögliche Löcher zu schließen. ◀◀

Dentalphobie begünstigt Karies und Zahnverlust

Studie untersucht den Einfluss auf die Lebensqualität.

■ (zwp-online.info) - Wie eine jüngst im *Dental Journal* veröffentlichte Studie zeigt, weisen Menschen mit einer ausgeprägten Dentalphobie ein erhöhtes Risiko für Zahnverlust und Karies auf. Für ihre Ergebnisse verglichen Forscher des King's College die Daten von knapp 11.000 Probanden, wobei insgesamt 1.367 (davon 344 Männer und 1.023 Frauen) als phobisch ausgewiesen wurden. Anhand der wissenschaftlichen Analyse konnten die Forscher nachweisen, dass Menschen mit Zahnarztangst einen schlechteren Zahnstatus aufweisen bzw. häufiger zu Karies und Zahnverlust neigen.

Eine Dentalphobie habe großen Einfluss auf die Lebensqualität sowie die physiologische, psychologische, soziale und emotionale Wohlbefinden eines Menschen, so die Autoren vom King's College London. Darüber hinaus fanden die Forscher heraus, dass Phobiker eher eine Zahnextraktion als kurzfristige Lösung statt eine lang angelegte Prophylaxe bevorzugen. ◀◀

Eine Dentalphobie habe großen Einfluss auf die Lebensqualität sowie die physiologische, psychologische, soziale und emotionale Wohlbefinden eines Menschen, so die Autoren vom King's College London. Darüber hinaus fanden die Forscher heraus, dass Phobiker eher eine Zahnextraktion als kurzfristige Lösung statt eine lang angelegte Prophylaxe bevorzugen. ◀◀



Milchzähne in Autismusforschung

Mögliche Auslöser in Kinderzähnen dokumentiert.

■ (zwp-online.info) -

Eine neue Studie will jetzt mithilfe von Milchzähnen herausfinden, ob bestimmte Chemikalien, mit denen Babys bereits im Mutterleib in Kontakt kommen, Auslöser für Autismus sein könnten. Dazu wollen Forscher in den kommenden Jahren mehr als 1.700 Kinder untersuchen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Teilnehmer gelegt, die bereits ältere Geschwister mit Autismus haben. Da bei ihnen ein erhöhtes Risiko für die Krankheit besteht, erhoffen sich die Wissenschaftler um Studienleiter Craig Newschaffer von der Drexel University in Philadelphia genauere Informationen, ob Umwelteinflüsse die Entwicklung der Krankheit begünstigen. Dabei sollen die ausgefallenen Milchzähne auf Spuren un-



terschiedlicher Chemikalien untersucht werden, mit denen der Fötus noch vor der Geburt in Berührung gekommen ist. Genauer betrachtet werden unter anderem Pflanzenschutzmittel und verschiedene Weichmacher. Diese Analyse soll zukünftig für ein besseres Verständnis sorgen, wie sich Autismus verhindern lässt. ◀◀

ANZEIGE



KRONENTRENNER

für Kronen aus Metall und Metall-Verblendkeramik

- sehr ausdauernd
- extrem scharf
- Lieblingsstück*

*Unabhängiger Test in "Das Dentalbarometer", (2. April 2016): Die Mehrzahl der Zahnärzte fand den Kronentrenner C4XLCM 314 014 besser als das bisher verwendete Produkt und würde ihn an Kollegen weiterempfehlen.

GUTSCHEIN

1 Kronentrenner
(C4XLCM 314 014)

Besuchen Sie uns in
München: Halle C1, Stand G27






Speichelpeptide verbessern die Osseointegration von Implantaten

Studie zeigt den Vorteil für die Haftung im Kiefer.



■ (zwp-online.info) - Ein Team von niederländischen Wissenschaftlern hat jetzt den Einfluss von Speichelpeptiden auf Zahnimplantate untersucht. Das Speichelpeptid Histatin-1 - kurz Hst1 - ist dafür bekannt, die Zelladhäsion sowie das Wachstum zu fördern. Forscher rund um Irene van Dijk vom Academic Medical Center in Amsterdam

wollten in einer Studie testen, ob sich diese Eigenschaften auch auf andere Oberflächen übertragen lassen. Dabei wurde speziell Titan unter die Lupe genommen, das bevorzugt für Zahnimplantate eingesetzt wird.

Für ihre Untersuchungen setzten die Forscher Epithelzellen und Fibro-

blasten von Menschen, Mäusen und Hunden auf Titanscheiben. Der Hälfte der Scheiben fügten sie zudem Hst1 hinzu und wiederholten den Vorgang drei Mal. Bereits nach drei Stunden ließ sich feststellen, dass die Zellen, die mit dem Speichelpeptid versetzt waren, zwei Mal besser an den Titanscheiben haften blieben als die Zellen ohne Hst1.

Mit ihren Ergebnissen erhoffen sich die niederländischen Wissenschaftler, eine Möglichkeit gefunden zu haben, wie Titanimplantate schneller und fester mit dem menschlichen Kiefer verwachsen, da Hst1 sowohl die Haftung der Zellen als auch das Wachstum verbesserte. Außerdem erhöht das Speichelpeptid die Barrierefunktion der Zellen und schützt sie so vor äußeren Einflüssen, was auch zu einer Vermeidung von Periimplantitis beiträgt.

Noch sind die Ergebnisse nicht ausgereift, sodass weitere Studien folgen müssen. Aktuell sind In-vivo-Tests geplant. Des Weiteren sind die Forscher auf der Suche nach einem Industriepartner, mit dem sie zusammen ein marktfähiges Produkt entwickeln können. ◀◀

„Bestes Alter“ in Gefahr

Parodontitis begünstigt Mortalität bei Frauen der Generation 50 plus.

■ (zwp-online.info) - Gibt es einen Zusammenhang zwischen Parodontitis, Zahnverlust und dem Sterberisiko von Frauen? Das wollten Forscher der University at Buffalo wissen und analysierten innerhalb einer Studie die Daten von mehr als 57.000 Frauen im Alter 50 plus, die neben Herz-Kreislauf-Erkrankungen auch an parodontalen Erkrankungen sowie Zahnverlust litten. Den Er-

gebnissen zufolge sind Frauen im „besten Alter“, die an einer Parodontitis erkranken, einem 12 Prozent höheren Todesrisiko ausgesetzt. Frauen, die bereits natürliche Zähne einbüßten, hatten ein 17 Prozent höheres Sterberisiko.

„Unsere Ergebnisse deuten darauf hin, dass ältere Frauen aufgrund ihres parodontalen Zustandes ein

höheres Sterberisiko aufweisen und von intensiveren, zahnärztlichen Screening-Maßnahmen profitieren könnten“, kommentiert Michael J. LaMonte, einer der Autoren, die aktuellen Ergebnisse. Die Studie förderte ebenso zutage, dass Frauen, die bereits mehrere natürliche Zähne verloren haben, auch weniger in die zahnärztliche Vorsorge investieren. ◀◀



Unser Aktionspaket für Sie:

AlproZyme & BIB forte eco

AlproZyme

Alkalisches-enzymatisches Reinigungsgranulat zur Vorreinigung und Vordesinfektion für die Aufbereitung von ärztlichen und zahnärztlichen Instrumenten, rotierenden Präzisionsinstrumenten und Endoskopen.

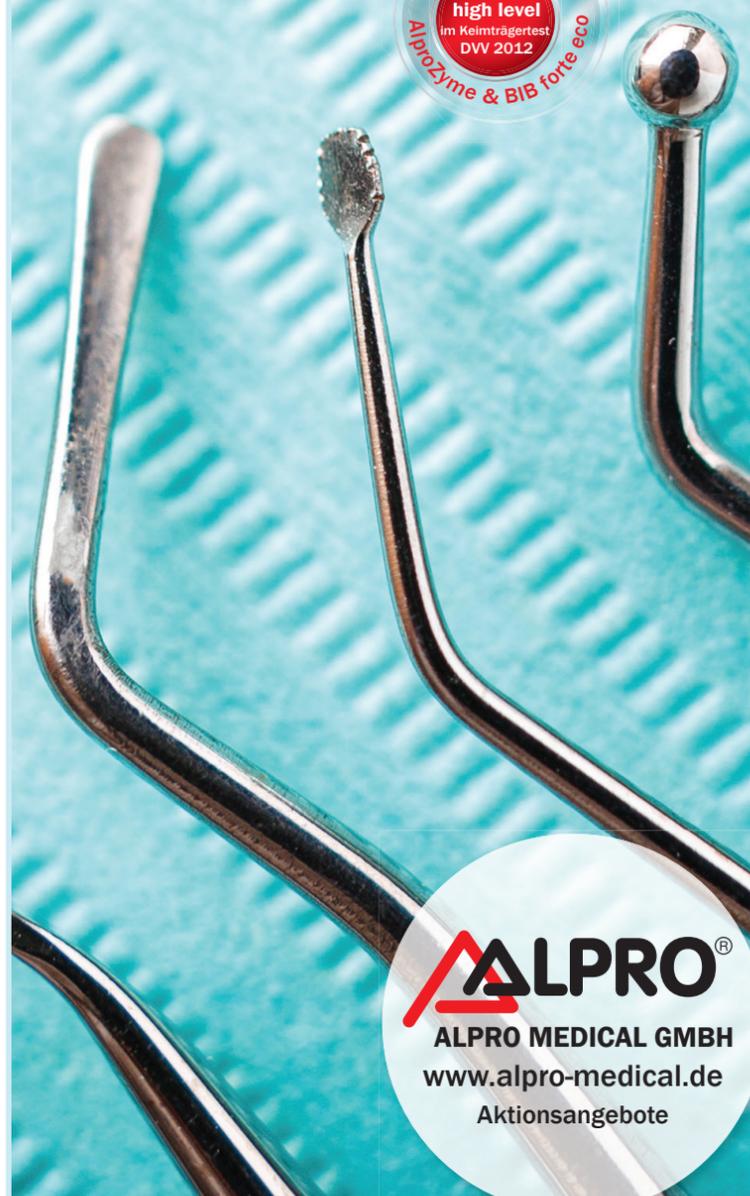
BIB forte eco

Aldehyd-/phenol- und QAV-freies Flüssigkonzentrat zur nicht proteinfixierenden Reinigung und Desinfektion.



REF 5543 146,00 €*

Angebot gültig vom 01.03.2017 - 31.01.2018



ALPRO[®]
ALPRO MEDICAL GMBH
www.alpro-medical.de
Aktionsangebote

Neue Dimensionen in der Fortbildung durch Multi-Channel-Streaming

INTERVIEW Anlässlich der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln stellte die OEMUS MEDIA AG ihr neues, auf der Basis von Multi-Channel-Streaming entwickeltes Fortbildungskonzept für die Implantologie und andere Fachgebiete der Zahnmedizin vor. Aus sogenannten Competence Centern werden künftig im Rahmen der ZWP online CME regelmäßig Live-Operationen angeboten. DENTALZEITUNG today sprach mit Jürgen Isbaner, Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG, über das neue Projekt.

ZWP ONLINE CME-COMMUNITY

Die neue Art der dentalen Fortbildung.

Herr Isbaner, im Rahmen der diesjährigen IDS hat die OEMUS MEDIA AG ein neues Fortbildungskonzept vorgestellt, bei dem Live-Übertragungen in unterschiedlicher Form eine zentrale Rolle spielen. Sind damit künftig gravierende Veränderungen in der zahnärztlichen Fortbildung zu erwarten?

Ich würde ganz klar ja sagen, mittelfristig auf jeden Fall. Das hat einerseits mit den erweiterten Anforderungen in Bezug auf die zu vermittelnden Inhalte zu tun, z. B. digitaler Workflow, komplexe Behandlungskonzepte etc., andererseits eröffnen neue Informationstechnologien auch völlig neue Möglichkeiten für qualitativ hochwertige, den veränderten Fortbildungsbedürfnissen der Zahnärzteschaft Rechnung tragende Angebote. Neben der fachlichen Qualität wird immer mehr die Effizienz zu einem entscheidenden Faktor, dies sowohl für den Anbieter als auch für den Konsumenten von Fortbildungsangeboten. Als Beispiel kann man hier die sich immer größerer Beliebtheit

erfreuenden Webinare heranziehen. Wir nutzen hier für unsere Angebote die Kooperation mit dem Dental Tribune Study Club als weltweitem Anbieter. In der Regel können wir pro Webinar in Abhängigkeit vom Thema 200 Teilnehmer und mehr begrüßen. Das sind Größenordnungen wie bei einem mittleren Kongress, ohne dass jemand das Haus verlassen muss – weder der Referent noch die Teilnehmer. Aber es entstehen de facto auch neue Formen der Fortbildung. Kunden haben mir erzählt, dass sich Zahnärzte treffen, um z. B. gemeinsam Webinare anzuschauen, und dann mit dem Referenten online diskutieren. Unsere neuen Streaming-Angebote dürften dafür in besonderer Weise geeignet sein.

Was wird Ihr neues System darüber hinaus bieten oder leisten?

Hier geht es nicht schlichtweg um eine neue Organisationsform der internetbasierten Fortbildung, sondern um neue technische und organisatorische Wege, sowohl die Fortbildung via Internet interessanter zu machen und gleichzeitig mittels Bewegtbildcontent traditionellen Präsenzveranstaltungen neue Möglichkeiten zu geben. Schon seit einigen Jahren gewinnt diese Art der dentalen Information und Kommunikation immer mehr an Bedeutung. Komplexe Sachverhalte lassen sich so anschaulich, effizient und bei Bedarf just in time vermitteln. Gleichzeitig ermöglicht die Nutzung reichweitenstarker Onlineplattformen, z. B. ZWP online, Dental Tribune online, sowie der sozialen Netzwerke YouTube und Facebook, neue, in diesem Ausmaß für die Branche bisher kaum verfügbare Verbreitungsmöglichkeiten (Reichweiten). Mit dem neuen Multi-Channel-Streaming (MCS), der Schaffung von Competence Centern in Deutschland und der Schweiz sowie der Etablierung spezieller Vermarktungskanäle eröffnen wir neue Wege zur Produktion und Verbreitung von modernem Bewegtbild-

content bis hin zum kostengünstigen Streaming unterschiedlichster Formate, wie z. B. Live-Operationen oder auch ganze Kongresse. Technisch-organisatorische Grundlage für das Gesamtkonzept und für die Produktion des Bewegtbildcontents bilden die eben erwähnten Competence Center, die über die notwendigen technischen und räumlichen Voraussetzungen für Live-Übertragungen (OP, Kamerasysteme, Upload-Leitungen etc.) und das nötige fachliche Know-how im Hinblick auf Operateure und OP-Teams verfügen. Gestartet wurde im Juni dieses Jahres mit dem Competence Center Kreuzlingen in der Schweiz. Perspektivisch wird es diese Competence Center neben der Implantologie auch für andere Fachgebiete der Zahnmedizin, wie Endodontie, Parodontologie oder auch Ästhetische Zahnheilkunde, geben.

Sie haben bereits mehrfach das Multi-Channel-Streaming erwähnt. Was ist hier bzw. für die dentale Fortbildung neu?

Das Streaming von Bewegtbildern ist natürlich nicht neu. Viele kennen es aus der privaten Nutzung, und hier sind die bisherigen qualitativen Voraussetzungen auch ausreichend. Das neue Multi-Channel-Streaming ermöglicht die gleichzeitige Übertragung von vier Bildern in HD-Qualität und verfügt in unserer Version auch über eine Chatfunktion sowie die Möglichkeit, im Rahmen der CME an einem Multiple-Choice-Test zur Erlangung von Fortbildungspunkten teilzunehmen. Betrieben wird das System über ZWP online. Ein Administrator führt vor Ort Regie. Die technischen Möglichkeiten sind so, dass z. B. neben der Übertragung von Live-Operationen ins Netz auch eine kostengünstige Übertragung, beispielsweise in Tagungssäle, möglich ist.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg.

ZWP online CME: Live-OP jetzt auch aus Leipzig



Am 5. September 2017 fand mit großem Erfolg der Test für die im Oktober startenden Übertragungen von Live-OPs aus dem Competence Center Leipzig (Dentale) statt. Dr. Thomas Barth setzte im Oberkiefer vier iSy-Implantate für eine Locator-gestützte Totalprothese. Nicht nur die Live-OP „funktioniert“ hervorragend, sondern auch die Übertragung auf allen digitalen Kanälen. Die OP wurde in Wimsheim und Leipzig von den verantwortlichen Teams mit Zufriedenheit an den Monitoren verfolgt. Die beiden offiziellen Termine für die nächsten Live-Übertragungen sind:

- 26. Oktober 2017, 14.00 Uhr (iSy)
- 05. Dezember 2017, 14.00 Uhr (CONELOG)

Um das Angebot künftig in vollem Umfang nutzen zu können und vor allem um Fortbildungspunkte zu erlangen, ist eine kostenlose Registrierung in der ZWP online CME-Community erforderlich: www.zwp-online.info/cme-fortbildung Wer nicht live dabei sein kann, hat die Möglichkeit, sich die OP über das ZWP online CME-Archiv oder auf YouTube anzuschauen.

BEREICHE ZWP ONLINE CME

Seit 2015 profitieren Zahnärzte auf ZWP online von einem Weiterbildungstool, bei dem online bequem Fortbildungspunkte gesammelt werden können. Die ZWP online CME – Continuing Medical Education – entspricht den Vorgaben des GKV-Modernisierungsgesetzes (2006) sowie den entsprechenden Empfehlungen und Leitsätzen der KZBV, der Bundeszahnärztekammer sowie der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

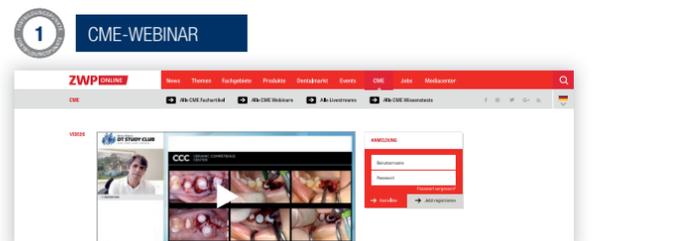
Fachbeitrag

Renommierte Autoren aus Wissenschaft und Praxis veröffentlichen über die Printmedien der OEMUS MEDIA AG, wie z. B. das Implantologie Journal oder das Prophylaxe Journal, regelmäßig CME-Fachbeiträge.



Webinar

Spezialisten aus den unterschiedlichsten Bereichen der Zahnmedizin stellen in Form von Videovorträgen aktuellste Ergebnisse ihrer Arbeit, Fälle und Behandlungskonzepte vor. Neben dem Videobild des Vortragenden ist großformatig auch die entsprechende PowerPoint zu sehen. Über eine Chatfunktion können die Teilnehmer dem Referenten schriftlich Fragen zukommen lassen.



Live-OP/Behandlung

Technisch-organisatorische Grundlage zu Produktion und Verbreitung von Live-Operationen/Behandlungen über Multi-Channel-Streaming (MCS) bilden die Competence Center (renommierte Kliniken), die sowohl über die notwendigen technischen und räumlichen Voraussetzungen als auch über das nötige Fach-Know-how im Hinblick auf Operateure und OP-Teams verfügen. Sie liefern innerhalb der ZWP online CME ein regelmäßiges und thematisch breit gefächertes Angebot an Live-Operationen bzw. Behandlungen.



www.zwp-online.info/cme-fortbildung

ZWP ONLINE CME

Die Mitgliedschaft in der ZWP online Community ist kostenfrei. Die Mitglieder werden durch regelmäßige Newsletter über das ZWP online CME-Angebot und spezielle Fortbildungshighlights informiert. Die Fortbildungspunkte werden bequem online erworben und automatisch bestätigt.



Vorteile der Mitgliedschaft:

- Sie partizipieren an einem regelmäßigen, qualitativ hochwertigen Online-Fortbildungsangebot
- Sie erwerben Ihre Fortbildungspunkte über Multiple-Choice-Tests bequem von zu Hause aus
- Sie erhalten regelmäßig die aktuellsten CME-Informationen per Newsletter
- Sie haben über das ZWP online CME-Archiv Zugriff auf ein thematisch breit gefächertes Angebot an CME-Artikeln, -Webinaren und -Live-Operationen/Behandlungen
- Exklusiver Live-Chat mit den Referenten/Operateuren



Termin:

» am 26. Oktober, 14 Uhr, unter: www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

DIE RECHNUNG MIT DEM WIRT GEMACHT.



GOZ ASSISTENT

An alles gedacht.
Powered by DAISY.

FACTORING COCKPIT

Der einfache Weg.
Powered by BFS health finance.

Halle C1 Stand C24

Pionier der Zahnarzt-Software.
Seit 1986.



DAMP SOFT
Die Zahnarzt-Software

Schuldspruch nach Titelvergabe durch Dritte

Zahnärztin hätte bei falschem Dokortitel Gegenmaßnahmen ergreifen müssen.

■ (zwp-online.info) - Eine Zahnärztin wurde ohne ihr Zutun im Internet mit falschen akademischen Graden betitelt. Die Wettbewerbszentrale wurde auf das Problem aufmerksam und wies die Zahnärztin mehrmals darauf hin, dass sie z. B. auf dem Bewertungsportal jameda als „Dr. med. dent.“ gelistet wird, ohne tatsächlich einen Dokortitel erworben zu haben. Auch andere Portale wiesen die Zahnmedizinerin mit Dokortitel aus. Sie selbst benutzte ihn allerdings nie. Die Daten kamen bereits falsch aus Adressdatenbanken, aus denen die Portale ihre Informationen beziehen.

Nachdem die Zahnärztin nicht auf die Mahnungen der Wettbewerbszentrale reagierte, wurde gegen sie

Klage wegen Wettbewerbswidrigkeit eingereicht. Das Landgericht Hamburg musste sich daraufhin mit dem Fall befassen und gab der Wettbewerbszentrale Recht. Die Begründung lautet: „Sie haftet für die streitgegenständlichen, irreführenden Einträge im Internet jedoch als Täterin durch pflichtwidriges Unterlassen.“ Die Zahnärztin ist demnach nicht für die Titelvergabe durch Dritte haftbar zu machen, da sie aber von den Falschangaben wusste und nicht dagegen vorging, drohen ihr jetzt bis zu 250.000 Euro Strafe oder sechs Monate Haft. Laut dem Urteil hat sie dafür Sorge zu tragen, dass die Titel „Dr. med. dent.“ und „Dr. dent.“ nicht weiter verwendet werden, solange sie nicht nachweislich promoviert hat. ◀◀



© Joe Belanger/shutterstock.com

62.000 Euro Verlust

Durch Bürgerversicherung entfielen in Zahnarztpraxen Einnahmen.



© Gecko Studio/shutterstock.com

■ (zwp-online.info) - Eine Bürgerversicherung in Deutschland würde bedeuten, dass die Unterteilung in gesetzliche und private Krankenversicherung entfallen würde. Wie wichtig aber gerade die private Krankenversicherung für den Umsatz von (Zahn-)Arztpraxen ist, zeigt ein aktueller Bericht des Wissenschaftlichen Instituts der PKV.

Privatpatienten haben für die Zahnarztpraxis enorme Bedeutung, sorgen sie doch für einen deutlichen Mehrumsatz. Dieser ermöglicht es den Praxen, in das eigene Unternehmen zu investieren, sei es in Fortbildungen, technische Geräte oder Infrastruk-

turen. Der gesamte Mehrumsatz der PKV lag 2015 bei 12,63 Mrd. Euro, wovon knapp die Hälfte auf ambulante Arztpraxen fiel. Somit ergibt sich im Schnitt ein Mehrumsatz von 50.200 Euro pro Praxis. Bei Zahnarztpraxen sind es sogar durchschnittlich 61.900 Euro, die bei Einführung einer einheitlichen Bürgerversicherung fehlen würden. Deutlich macht die Bedeutung der PKV in der Zahnarztpraxis auch der Anteil der Leistungsausgaben: Geben die GKV 7,9 Prozent für Zahnleistungen aus, sind es bei der PKV 26,8 Prozent, obwohl hier der Anteil der Versicherten nur bei elf Prozent liegt. ◀◀

Selbstverwaltung funktioniert

AOK Bayern und Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayern (KZVB) schließen Vergütungsverhandlungen ab.

■ (AOK Bayern/KZVB) - Die AOK Bayern und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) haben die Vergütungsverhandlungen für das Jahr 2017 erfolgreich abgeschlossen. Damit ist die zahnmedizinische Versorgung der rund 4,5 Millionen AOK-Versicherten im Freistaat sichergestellt. Die über 10.000 bayerischen Vertragszahnärzte haben Rechts- und Planungssicherheit.

Die Vergütung der Zahnärzte ist zum 1. Juli 2017 um 2,5 Prozent gestiegen. Auch die Gesamtvergütung wurde erhöht. Der Anstieg liegt für das gesamte Jahr bei über 2,5 Prozent.

Zudem konnten die beiden Vertragspartner im Rahmen der Vertragsverhandlungen Streitfälle bereinigen, die bis ins Jahr 2009 zurückreichen.

Mögliche Nachforderungen der AOK Bayern gegenüber der KZVB in zwei-

stelliger Millionenhöhe sind damit vom Tisch. ◀◀



© Vadim Georgiev/shutterstock.com

Kreative Idee wird teuer

„Arzt für Zahnmedizin“ ist keine gültige Berufsbezeichnung.

■ (schwaebische.de) - Weil ihm „Zahnarzt“ zu langweilig war und „Arzt für Zähne“ nicht in sein Logo passte, hat sich ein Dentalmediziner aus dem Donautal die Bezeichnung „Arzt für Zahnmedizin“ einfallen lassen und für seine Eigenwerbung verwendet. Da dies keine gültige Berufsbezeichnung ist und beim Patienten falsche Vorstellungen hervorrufen könnte, wurde der Zahnarzt jetzt wegen Titelmisbrauchs verurteilt.

Praxismarketing ist wichtig und besonders effektiv, wenn es kreativ ist. Mit

seiner Kreativität ist ein Zahnarzt jetzt aber zu weit gegangen, als er sich selbst für sein neues Logo den Titel „Arzt für Zahnmedizin“ gab. Da dies eine irreführende Berufsbezeichnung ist, die beim Patienten suggerieren könnte, dass der Mediziner sowohl Arzt als auch Zahnarzt ist, hat ihn das Amtsgericht Tuttlingen wegen Titelmisbrauchs verurteilt. 3.600 Euro kostet den Zahnarzt nun seine kreative Idee.

Mit dem Urteil will sich der Mediziner allerdings nicht zufriedengeben und möchte in Berufung gehen. ◀◀

Zahnmedizinische Begutachtung nur durch den MDK

Gesetzliche Krankenkassen können Gutachter nicht frei wählen.

■ (LSG Bayern) - Für die Prüfung der Leistungspflicht in zahnmedizinischen Behandlungsfällen ist oftmals eine Begutachtung erforderlich. Dabei steht es nicht im Belieben der gesetzlichen Krankenkassen, sich einen bestimmten Gutachter oder Gutachterdienst auszuwählen. Das Sozialgesetzbuch bestimmt, dass die Krankenkassen allein den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Begutachtung beauftragen dürfen.

Das Landessozialgericht hat in zwei Verfahren entschieden, dass die gesetzlichen Krankenkassen auch zahnmedizinische oder kieferorthopädische Leistungsfälle ausschließlich durch den MDK begutachten lassen dürfen. Die Beauftragung anderer Gutachter oder

Gutachterdienste verstößt gegen die gesetzliche Aufgabenzuweisung in § 275 Abs. 1 SGB V sowie gegen den Datenschutz und ist daher rechtswidrig.

Versäumt die Krankenkasse in solchen Fällen zudem die gesetzliche Entscheidungsfrist von drei Wochen, gilt die beantragte Leistung als genehmigt. Auf eine längere Entscheidungsfrist kann sich die Krankenkasse nicht berufen, wenn sie in rechtswidriger Weise nicht den MDK, sondern einen Gutachter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung beauftragt hat. ◀◀

Bayerisches Landessozialgericht, Urteile vom 27.06.2017 - L 5 KR 170/15 und L 5 KR 260/16 (Revision jeweils nicht zugelassen).



© Eugen Haag/shutterstock.com

Falscher Zahnarzt aus Graz verurteilt

Patienten litten nach Fehlbehandlungen unter chronischen Schmerzen.

■ (zwp-online.info) - Ein Zahntechniker hat in Graz acht Jahre lang Behandlungen an Patienten durchgeführt, die nur ein Zahnarzt ausführen darf. Rund 20 Menschen soll er laut ORF durch unsachgemäße Behandlungen und Hygienemaßnahmen geschädigt haben.

Von 2006 bis 2014 hatte der 59-jährige Mann in einem Raum ohne viele relevante zahnärztliche Materialien wie Absauggeräte, Mundspüllösungen und sterile Injektionsnadeln praktiziert. Zähne schliß er falsch ab, legte Nervenenden frei und setzte Kro-

nen falsch. Knapp 20 Personen litten danach unter dauernden Schmerzen und Entzündungen.

Auf Nachfrage des Richters, weshalb er die Patienten falsch behandelte, sprach der Beklagte „vom größten Fehler seines Lebens“. Die Staatsanwältin sah in seinen Handlungen absichtliche Grenzüberschreitungen, obwohl der 59-Jährige über seine Anwältin verlautbaren ließ, nur Kundenwünsche erfüllt zu haben.

Seinem Vermieter blieb er außerdem ca. 5.000 Euro an Raummiete schuldig, sodass neben den Vorwürfen der Kurpfuscherei und fahrlässiger Körperverletzung auch der des Betrugs im Raum stand. Zu sechs Monaten Haft auf Bewährung und 900 Euro Geldstrafe verurteilte das Gericht den falschen Zahnarzt. Den Geschädigten wurde Schadenersatz zugesprochen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. ◀◀



© Stepan Kapl/shutterstock.com

Zahnarzt gegen Google

Augsburger Mediziner muss eine schlechte Bewertung dulden.



■ (zwp-online.info) - Das Landgericht Augsburg hat entschieden, dass ein Zahnarzt eine Ein-Punkt-Bewertung seiner Praxis bei der Suchmaschine dulden muss, da es sich um eine Meinungsäußerung handelt.

Anfang 2016 vergab ein Nutzer für die Praxis die niedrigst mögliche Bewertung, einer von fünf Sternen, woraufhin der Zahnarzt Google zu deren Löschung aufforderte. Auf Googles Weigerung hin reichte er Klage ein. Das Landgericht urteilte nun, dass es sich bei der Ein-Stern-Bewertung,

die keine Begründung umfasste, um eine zulässige Meinungsäußerung handele, zudem das Persönlichkeitsrecht des Zahnarztes nicht verletzt werde. Der Suchmaschinen-Konzern wurde außerdem darin bestätigt, die Nutzerdaten nicht herausgegeben zu haben. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Für Zahnärzte und Patienten sind Nutzerbewertungen im Internet ein wichtiger Mittler. Laut einer Studie des Branchenverbandes Bitkom vom Jahresanfang, die von den Ergebnissen einer Umfrage unter jameda-Nutzern bestätigt wird, beachten mehr als 60 Prozent der Verbraucher die Bewertungen anderer Nutzer für die Entscheidungsfindung. ◀◀

Weniger Bayern wagen Sprung in berufliche Selbstständigkeit

Durch großes Jobangebot sinkt der Anreiz, sich selbstständig zu machen.

■ (dpa/lby) - In Bayern haben zuletzt weniger Menschen den Sprung in die berufliche Selbstständigkeit gewagt. Im ersten Halbjahr 2017 seien lediglich 47.452 neue Firmen gegründet worden, das seien 3,4% weniger als im ersten Halbjahr 2016, berichtete das Statistische Landesamt Ende August 2017 in Fürth. Gründe für die sinkende Zahl der Firmengründer nennt die Landesbehörde nicht.

Arbeitsmarktforscher verzeichnen den Trend allerdings schon länger. Sie führen ihn unter anderem auf die gute Konjunktur zurück;

mit dem großen Jobangebot sinke der Anreiz, sich selbstständig zu machen, hatten sie wiederholt betont.

Nicht ganz so stark gesunken ist nach Angaben der Landesstatistiker dagegen die Zahl neu gegründeten Betriebe „mit voraussichtlich größerer wirtschaftlicher Bedeutung“; ihre Zahl habe im ersten Halbjahr bei 10.643 gelegen - und damit 1,4% niedriger als im Vergleichszeitraums des Vorjahres.

Besonders häufig machten sich in dieser Gruppe Existenzgründer als Handelsunternehmer oder Auto-



werkstatt-Betreiber selbstständig, gefolgt von Bauunternehmern (12,5%) und Anbietern für so-

nannte freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (11,9%). Rund jeder

zehnte Existenzgründer eröffnete eine Gaststätte, berichtete das Landesamt. ◀◀

ANZEIGE

„OUTSOURCING BRINGT BARES GELD!“
Cornelia Lehmann (Gebietsleiterin Bayern)

Als Profi mit Profis arbeiten: Unser Abrechnungsservice bringt mehr, als er kostet. Denn unsere GOZ-Expertinnen prüfen jede Rechnung auf Vollständigkeit und Plausibilität. So wird jede Honorarquelle voll ausgeschöpft. Und Sie können sich voll und ganz auf Ihre Patienten konzentrieren.

Cornelia Lehmann freut sich auf Sie!
Halle C1/Stand A32.

Mehr erfahren Sie hier:
www.pvs-dental.de
Hotline: 0800 - 787 336 825



58. Bayerischer Zahnärztetag

Die Fortbildung zum Thema „Prothetik ist mehr als Zahnersatz: Zähne – Kiefer – Gesicht“ findet vom 26. bis 28. Oktober 2017 in München statt.



Zahnärzte steht 2017 unter dem Motto „Prothetik ist mehr als Zahnersatz: Zähne – Kiefer – Gesicht“. Veranstalter sind die Bayerische Landes-zahnärztekammer (BLZK) und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB).

Kooperationspartner des wissenschaftlichen Programms für Zahnärzte sind die Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e.V. (DGPro) sowie der Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e.V. (BDIZ EDI). Zwei Tage lang befassen sich Top-Referenten und Teilnehmer mit praxisnahen Konzepten der zahnärztlichen Prothetik. Anhand verschiedener Situationen in situ – etwa Erosionsgebiss oder zahnloser Kiefer – werden Lösungsansätze präsentiert und diskutiert. Schwerpunkte bilden Stiftaufbauten und Implantate. Ein weiterer Fokus liegt auf Materialien und Herstellungsprozessen. Flankierende interdisziplinäre Themen wie Kieferorthopädie bei Erwachsenen,

präprothetische Chirurgie, Bruxismus und Zahnersatz runden die Agenda ab.

„Moderne zahnärztliche Prothetik umfasst weit mehr als das Wiederherstellen von Funktionalitäten – gleichzeitig erfüllt sie höchste Ansprüche an Ästhetik und Haltbarkeit“, betont Christian Berger, Präsident der BLZK, Vorsitzender des Vorstands der KZVB und Leiter

des Bayerischen Zahnärztetages. Die Referate im vertragszahnärztlichen Teil setzen sich mit (zahnärztlichen) Medizinischen Versorgungszentren (MVZ), dem Antikorruptionsgesetz und Fragen zum Datenschutz auseinander. Parallel zum Kongress für Zahnärzte laufen „Können & Wissen = Kompetenz“, die Veranstaltung für das zahnärztliche Personal, sowie eine Dentalausstellung. Ver-

anstaltungsort des Bayerischen Zahnärztetages ist wie gewohnt das Hotel The Westin Grand München. Die eazf als Fortbildungsakademie der BLZK unterstützt die Organisation und Programmplanung.

Weitere Informationen wie das vollständige Programm und die Online-Anmeldung finden Sie unter www.bayerischer-zahnaerztetag.de



ANZEIGE

einfach, clever, bestellen! AERA®

Bedarf erfassen,

auf Merkmittel übertragen,

Preise vergleichen und direkt bestellen.



www.aera-online.de | Immer einen SCHRITT voraus.

Besuchen Sie uns am 14.10.2017 auf der id infotage dental in München Halle C1 – Stand A43.

Implantologische Konzepte bei kompromittiertem Knochenangebot

Das 2. Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie findet am 4. November 2017 statt.

Am 4. November 2017 findet unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz zum zweiten Mal das Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie statt. Das Forum ist Bestandteil eines bundesweit um regionale Opinionleader gruppierten Angebotes an Implantologie-Veranstaltungen der OEMUS MEDIA AG.

„Die Implantologie macht derzeit einen Paradigmenwechsel durch: Wir öffnen immer mehr frühere sogenannte Kontraindikationen für die implantologische Rehabilitation der Kaufunktion. Diese neue Freiheit geht aber vice versa mit mehr Verantwortung einher. Deshalb gilt es heute noch mehr als früher, sich mit dem kompromittierten Patienten zu befassen“, so Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz, wissenschaftlicher Leiter der Tagung.

Weiter sagt er zum wissenschaftlichen Programm der Tagung: „Zwei systemische Kompromittierungen sind in diesem Zusammenhang sicherlich die Störungen der Blutversorgung und des Knochenstoffwechsels. Beide Themen werden in Übersichtsreferaten behandelt. Ebenso wichtig sind die Optionen, mit denen wir beim Implantieren, bei der prothetischen Versorgung oder beim Einsatz digitaler Methoden die Behandlungsrisiken beeinflussen können. Auch diese Themen werden uns kenntnisreich in drei Vorträgen dargelegt.“

Die Implantologie ‚lebt‘ aus dem Kontakt der Implantatoberfläche mit den biologischen Geweben Knochen und



Wissenschaftlicher Leiter Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz

Weichteile. Schon das Einbringen des Implantats kann Änderungen an dessen Oberfläche herbeiführen, die es sich lohnt, genauer anzuschauen. Die dann - nach Osseointegration - dauerhafte weichgewebliche Durchtrittsstelle des Implantats hat einen ‚natürlichen Feind‘: die Periimplantitis. Prävention und Therapie sind hierbei die wichtigen Player! Die fehlende Kongruenz von Implantat und Lager, wie wir sie bei der Sofortimplantation immer vorfinden, bedarf ganz besonderer Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken.

Und die Frage nach der ‚Lösung aller Probleme‘ wird zuweilen gerne an der Materialwahl festgemacht: Sind Keramikimplantate besser für die Kommunikation mit der Biologie? Alle vier Themen werden kompetent in Vorträgen referiert.

Neben diesen interessanten Fragen werden andere innovative Aspekte, wie die immer wieder herausfordernde Rehabilitation des unbezahnten Kiefers etc., den Kongress durch weitere Referate abrunden.“

Unter dem Thema „Moderne implantologische Konzepte bei kompromittiertem Knochenangebot“ werden in Wiesbaden renommierte Referenten die derzeit wichtigen Fragen aufwerfen und mit den Teilnehmern diskutieren. Da insbesondere Zahnärzte aus der Region angesprochen werden sollen, ist die Veranstaltung als eintägiger Kongress (Samstag, wissenschaftliche Vorträge) konzipiert. Ergänzt wird das wissenschaftliche Vortragsprogramm durch ein Pre-Congress Angebot zu den Themen Sinuslift, Notfall in der Zahnarztpraxis und Hygiene.

Weitere Informationen unter www.wiesbadener-forum.info ◀◀



Innovation

Sie dürfen Ihre Dentaleinheit nicht mehr betreiben?



Schon seit 1988 dürfen Ihre Dentaleinheiten ohne eine Sicherungseinrichtung nicht mit der Trinkwasserinstallation verbunden sein.

Mit SAFEBOTTLE können Sie Ihre Dentaleinheiten kostengünstig und schnell umrüsten und gemäß DIN EN 1717 betreiben.



BLUE SAFETY
Die Wasserexperten

Fon 00800 88 55 22 88
www.bluesafety.com/Termin

Nutzen Sie die Wasserexperten-Beratung am

**Stand
C 33**

Gemeinsam wachsen

Pluradent beteiligt sich bei Bauer & Reif Dental.



■ Im Juni 2017 unterzeichneten Vorstände und Gesellschafter den Vertrag über eine Beteiligung von Pluradent am deutschen Dentalfachhandelsunternehmen Bauer & Reif. Die Pluradent AG & Co KG hält damit 40 Prozent am Unternehmen Bauer & Reif Dental GmbH. Das bisherige Management, bestehend aus Jürgen Bauer, Maximilian Bauer und Ralph Fülber, wird auch künftig die Geschäfte unter der Marke Bauer & Reif führen.

„Unsere Beteiligung ist ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg der Expansion im Heimatmarkt Deutschland. Beide Unternehmen verfügen über eine langjährige Erfahrung und eine ausgewiesene Expertise im dentalen Fachhandel“, sagte Uwe Jerathe, Vorstand (Sprecher) von Pluradent. „Dazu kommt eine grundsätzliche Übereinstimmung in der strategischen Ausrichtung der Unternehmen. Es zählt nicht die kurz-

fristige Erwartung von Gewinnen, sondern eine stabile Erfolgsbasis in der langfristigen, vertrauensvollen und intensiven Kundenbeziehung. Die Vertriebs- und Dienstleistungsphilosophie sowie die Firmenkultur beider Unternehmen passen außerordentlich gut zusammen.“

Maximilian Bauer, Geschäftsführer Bauer & Reif Dental, ergänzte, dass „wir uns über die sehr gute Entwick-

lung unseres Unternehmens in der Vergangenheit freuen. Mit der Pluradent haben wir einen starken Partner gewonnen und können nachhaltig den bereits eingeschlagenen Weg erfolgreich fortsetzen. Als verlässlicher Partner möchten wir unseren Kunden auch künftig ein Höchstmaß an Flexibilität und eine feste Grundlage für gegenseitiges Vertrauen auf Augenhöhe bieten. Durch die Beteiligung werden notwendige Voraus-

setzungen geschaffen, um sich in Zeiten zunehmenden Wettbewerbs und neuen Herausforderungen wie E-Commerce und Digitalisierung zukunftsfähig aufzustellen.“

Pluradent AG & Co KG
Tel.: 069 82983-0
www.pluradent.de
Stand: E28, E32, F32

Piazza in Stuttgart gewinnt den ZWP Designpreis 2017

Die Praxis von Dr. Sabine Ripka & Kollegen überzeugte mit hochwertiger Schlichtheit.

■ Seit nunmehr 15 Jahren bewerben sich alljährlich Praxisinhaber, Architekten, Designer, Dentaldepots und Möbelhersteller aus Deutschland und dem umliegenden Europa um den ZWP Designpreis. Dabei konnte die Ausschreibung in diesem Jahr einen Teilnehmerrekord verzeichnen! Genau 72 Praxen sind um den Titel „Deutschlands

schönste Zahnarztpraxis 2017“ ins Rennen gegangen. An dieser Stelle sei allen Bewerbern ausdrücklich gedankt und der Gewinnerpraxis ganz herzlich gratuliert!

Die Zahnärzte Dr. Sabine Ripka & Kollegen im Stuttgarter Europaviertel konnten die Jury mit ihrer in hochwertiger Schlichtheit ge-

stalteten Praxis, die zudem ein Objekt aufweist, das man eher selten im zahnmedizinischen Kontext antrifft, überzeugen. Die Praxis im Europe Plaza präsentiert auf ihrer „Piazza“ einen echten Olivenbaum und vermittelt so ein außergewöhnliches Ambiente für Behandler, Mitarbeiter und Patienten. Doch schauen Sie selbst: Im Supplement der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis (ZWP spezial 09/17) stellen wir alle Teilnehmer in Wort und Bild vor.

Und natürlich freuen wir uns auch im kommenden Jahr wieder über zahlreiche Bewerbungen. Daher schon an dieser Stelle der Hinweis: Der Einsendeschluss für den ZWP Designpreis 2018 ist der 1. Juli 2018. Unter www.designpreis.org finden Sie ausführliche Informationen zum Wettbewerb sowie alle ZWP Designpreis-Ausgaben der vergangenen Jahre. Lassen Sie sich inspirieren und zeigen Sie uns das Resultat! ◀

OEMUS MEDIA AG
Stichwort: ZWP Designpreis 2017
zwp-redaktion@oemus-media.de
www.designpreis.org
Stand: F15

Zeit ist Geld

PVS prüft nicht nur maschinell, sondern auch persönlich.



Cornelia Lehmann (Gebietsleiterin Bayern der PVS dental) hat für Interessenten einen Gutschein über drei GOZ-Rechnungsprüfungen.

■ Ob Praxisneugründer, etablierte Zahnarztpraxis oder Zahnklinik: Der Personaleinsatz der Abrechnung ist in jeder Hinsicht hoch. Neben der Zeit, die Zahnarzt und Praxispersonal in die Abrechnungen investieren, darf auch der Aufwand für zahlreiche Fortbildungen und Schulungen aufgrund wandelnder Bestimmungen nicht vergessen werden.

„Der Abrechnungsservice muss mehr Geld einbringen als er kostet“, weiß Cornelia Lehmann, Gebietsleiterin Bayern der PVS dental. Die Spezialisten für die Privatliquidation des Dienstleisters sorgen für eine sehr gute Abrechnung. Der Vorauszahlungsservice sorgt für Liquidität. Ein Ausfallschutz, kostenlose Boni-

tätsprüfungen und ein attraktiver Ratenzahlungsservice für Patienten runden das Angebot ab. „Jede Rechnung wird durch unsere Abrechnungsexperten auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Permanent und über die gesamte Vertragslaufzeit“, so Lehmann weiter. „Interessenten können sich auf der id infotage dental München unseren Gutschein abholen, drei GOZ-Rechnungen zum kostenfreien Check einreichen und sich überraschen lassen, welche wertvollen Tipps wir zur Rechnungslegung geben können.“

PSV dental GMBH
Tel.: 06431 28580-0
www.psv-dental.de
Stand: A32



Materialbeschaffung einfach gelöst

Mit AERA wird das Nachbestellen zum Kinderspiel.

■ AERA - seit vielen Jahren einer der führenden Anbieter professioneller Warenwirtschaftssysteme für Zahnarztpraxen - hat eine praktische Methode entwickelt, mit der sich das Nachbestellen ganz einfach vorbereiten lässt. Dabei erübrigt sich die in vielen Praxen problematische Lagerentnahmebuchung, die häufig zu Fehlern führt.

Stattdessen bringt der Nutzer eine optische Markierung an der Stelle im Regal an, die dem „Meldebestand“ für die Nachbestellung entspricht. Ist ausreichende Ware im Lager vorhanden, wird die Markierung von der Ware verdeckt; sobald diese wieder sichtbar wird, muss nachbestellt werden.

Am Bestelltag werden die sichtbaren Nachbestellmarkierungen direkt im Lager mit einem Smartphone

gescannt und dadurch auf den AERA-Online-Merkzettel übertragen. Die Wahl der Lieferanten für die einzelnen Produkte erfolgt anschließend unter Berücksichtigung der tagesaktuellen Preise ganz bequem am Bildschirm.

Möglich ist dieser Workflow durch die AERA-Cloud-Technologie, die die gleichzeitige Nutzung mehrerer Endgeräten erlaubt. So lässt sich die Materialbeschaffung nicht nur einfach, sondern auch kostenbewusst erledigen.

AERA-Online und die passenden Apps stehen den Nutzern kostenlos und werbefrei zur Verfügung. ◀

AERA
EDV-Programm GmbH
Tel.: 07042 3702-0
www.aera-gmbh.de
Stand: A43

Austauschaktion für Behandlungseinheiten

Ein Umstieg auf die neue KaVo ESTETICA™ E70/E80 Vision lohnt sich.

■ Seit fast drei Jahrzehnten sind die Behandlungseinheiten KaVo SYSTEMATICA 1060/1062 bei Zahnärzten weltweit im Einsatz. Da aber für die Einheit die Ersatzteilverfügbarkeit ausläuft, bietet KaVo ab sofort attraktive Konditionen im Rahmen der KaVo Austauschaktion 2017. Je nach Modell, Konfiguration und Bestellzeitpunkt ist eine Reduzierung des Listenpreises von bis zu 10.000 € möglich.

Der Umstieg von einer alten Behandlungseinheit auf eine neue KaVo ESTETICA™ E70/E80 Vision lohnt sich nicht nur finanziell, sondern für den Zahnarzt und das Praxisteam bei jeder einzelnen Behandlung. Das ergonomisch gestaltete Schwebestuhlkonzept für herausragende Beinfreiheit, der große Verstellbereich von 350 mm Tiefstposition bis 900 mm Höchstposition, die integrierbare Patientenkommunikation CONEXIOcom mit Anbindung an das Patienten-Management-

System oder die Rechtssicherheit durch RKI-konforme Wasseraufbereitung sind nur einige Highlights.

„Auch wenn die Ersatzteilverfügbarkeit nur für die SYSTEMATICA 1060/1062 2018 ausläuft, sollen sich möglichst viele Zahnärzte den Preisvorteil von bis zu 10.000 € und die Vorzüge einer ESTETICA E70/E80 Vision sichern können“ so Jan Kucher, Vertriebsleiter Einrichtungen D-A-CH bei KaVo. „Unser Angebot im Rahmen der Austauschaktion 2017 gilt daher nicht nur für Zahnärzte, die eine 1060/1062 besitzen. Wir gewähren die attraktiven Preisvorteile auch beim Tausch anderer Behandlungseinheiten.“ ◀

KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 56-0
www.kavo.de
Stand: E08, F07



Streichen Sie Bakterien und Biofilme endlich von der Liste Ihrer Probleme.



Biofilm verursacht hohe Folgekosten bei der Wartung Ihrer Dentaleinheiten und ist ein Infektionsrisiko.

Entfernen Sie Biofilm rechtssicher und kostengünstig mit SAFEWATER in nur 8 Wochen.
Mit Ergebnisgarantie.



BLUE SAFETY
Die Wasserexperten

Fon 00800 88 55 22 88
www.bluesafety.com/Termin

Nutzen Sie die Wasserexperten-Beratung am

Stand
C 33



Einteilige Implantologie – der patientenfreundliche Weg zu mehr Lebensqualität



Patientenschonend



Zeitsparend



Sicher



Kosteneffizient



Made in Germany

Workshop Termine 2017

Live-OP | Hands-On | Vortrag

Referent:

Dr. med. dent. Reiner Eisenkolb M.Sc.
Master of Science Implantologie

Mi. 18.10. Sa. 25.11.

Halle C1
Stand A58

Nature Implants GmbH
In der Hub 7
61231 Bad Nauheim
06032 86 98 430
www.nature-implants.de

Einmal lächeln bitte

SHOFU erweitert sein Angebot an Kompositen, Keramik und Dentalkameras.



Das japanische Unternehmen SHOFU präsentiert den Zahnärzten das pastöse Universalkomposit Beautifil II LS, das durch eine Schrumpfung von 0,85 Volumenprozent und sehr gute Polierbarkeit besticht. Für die direkte Zahnfleischreproduktion und die Gestaltung feinsten Details der Zahnmorphologie werden die Gingiva- und Enamelmassen aus dem Beautifil II-System vorgestellt.

Zudem wurde das SHOFU Block HC-Sortiment erweitert. Die Rohlinge sind in drei Varianten (Universal, CEREC und Ceramill) als jeweils

ein- und zweischichtiger Fräsblock erhältlich. Für eine haftstarke Befestigung der Hybridkeramik gibt es den universellen HC Primer, der die Polymermatrix des hybridkeramischen Werkstoffs infiltriert.

Auch den Zahntechnikern bietet der Hersteller Produktlösungen. Die Vintage PRO Metallkeramik ermöglicht durch die Standfestigkeit und Modellierfähigkeit der Einzelkomponenten sowie die gute Form- und Brennbarkeit ein wirtschaftliches Arbeiten. Ohne Retentionsperlen kommt der intra- und extraoral anwendbare Haftvermittler MZ Primer Plus aus.

Mit der neuen Dentalkamera Eye-Special C-III lassen sich Zähne gut in Szene setzen. Das neue Modell verfügt über einen helleren, kontrastreichen LCD-Touchscreen mit intuitivem Display, ein neues leistungsstarkes Objektiv und einen hochsensitiven CMOS-Sensor für eine hohe Auflösung ohne Bildrauschen.

SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de
Stand: C22

Herbstmesseaktion: Das W&H GoodieBook

Die Messebesucher können am Stand von W&H einen Fitnessstracker gewinnen.

Die Besucher der Fachdental-Messen in Leipzig und Stuttgart sowie der id infotage dental in München und Frankfurt am Main haben die Möglichkeit, am Stand von W&H ein Fitnesstracking-Armband zu gewinnen. Aufhänger der exklusiven Messeaktion ist die digitale System-schnittstelle Roto Quick. Diese zukunftsweisende Handstückkupplung nimmt eine Schlüsselfunktion zur Übertragung von Medien (Luft, Wasser und Strom) zwischen dem Versorgungsschlauch der Dentaleinheit und den luftbetriebenen Instrumenten ein.

Wer also nicht den Anschluss an die Digitalisierung verlieren möchte, kann seine Praxis schon jetzt mit den vielseitigen Roto Quick-Kupplungen von W&H mit der Zukunft verbinden. Sie ermöglicht den Einsatz der innovativen Primea Advanced Air Technologie und bietet in Verbindung mit Synea Vision Turbinen dank 5-fach Ring LED+ eine schattenfreie Ausleuchtung des Behandlungsfeldes.

Der Dentaltechnik-Spezialist W&H möchte mit dem Gewinnspiel das Thema Digitalisierung gemeinsam mit seinen Messebesuchern aufgreifen. Mit einer Postkartenaktion, die nur auf den oben genannten Messen stattfindet, können persönliche Wünsche für die W&H-Turbine der Zukunft mitgeteilt werden.

Zudem ist die Roto Quick-Kupplung im neuen W&H GoodieBook in einem Vorteilsangebot, bestehend aus einer Synea Vision Turbine und einem Proxeo Air Scaler, für Systemumsteller oder Praxisgründer erhältlich.

Das W&H GoodieBook bietet über die Herbstmessen des Dentalfachhandels hinaus bis zum 15. Dezember weitere Sparaktionen für die Zahnarztpraxis aus den Bereichen Restauration/Prothetik,

Prophylaxe, Oralchirurgie/Implantologie sowie Hygiene.

Sichern Sie sich die Vorteilsangebote des W&H-GoodieBooks 2017 und nehmen Sie am Gewinnspiel auf den Herbstmessen am W&H-Stand teil.

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com
Stand: D22

3D-Druck mit System

Für einfaches Drucken im Labor steht der cara Print 4.0.

■ Mit dem cara Print 4.0 sowie passender CAM-Software und dima Print-Materialien können Zahntechniker im Labor schnell und einfach drucken. Das gesamte Drucksystem von Kulzer ist auf den diesjährigen Herbstmes- sen erlebbar.



Durch einen effizienten

digitalen Workflow produziert der 3D-Drucker in rund einer Stunde präzise Ergebnisse und kann mehrere Arbeiten gleichzeitig erledigen. Er ist mit jeder gängigen CAD-Software kompatibel und kann über das Labornetzwerk oder USB in bestehende Abläufe integriert werden.

Bisher sind passende dima Print-Druckmaterialien für folgende Anwendungen erhältlich:

- Schienen
- Individuelle Abformlöffel
- Bohrschablonen
- Modellguss.

Bald kommen weitere Kunststoff-flüssigkeiten hinzu, welche lichtdicht gelagert am nächsten Tag weiterverwendet werden können. Für die finale Aushärtung der Druckobjekte steht das Lichtpolymerisationsgerät HiLite power 3D zur Verfügung. Vorgängermodelle können dem Prozess durch ein Update angepasst werden. ◀

Kulzer GmbH

Tel.: 0800 437252-2
www.kulzer.de/3ddruck

Stand: A22

Das Herz der Praxis

Der Arbeitsalltag kommt in der Zukunft an.

■ Digitale Lösungen entwickeln und für jeden zugänglich machen – dafür schlägt das Herz von Planmeca. Auf den diesjährigen Herbstmessen präsentiert das Unternehmen Innovationen aus dem Portfolio: smarte Software, brillante Bildgebung, effiziente CAD/CAM-Systeme und moderne Behandlungseinheiten. Wie reibungslos und profitabel die Umstellung im Praxisalltag ist, wird noch unterschätzt. „Dabei sind die digitalen Arbeitsschritte jetzt so einfach wie noch nie“, erklärt Dieter Hochmuth, Geschäftsführer der Planmeca Vertriebs GmbH.

Grund dafür ist das Herzstück vieler Zahnarztpraxen: die All-in-one-Software Planmeca Romexis. Zu den diesjährigen Neuheiten gehört das Software-Modul Planmeca Romexis Clinic Management, das alle digitalen

Geräte in der Praxis vernetzt. In puncto digitaler Bildgebung setzt die nächste Generation der 3-D-Röntgengeräte, der Planmeca Viso, neue Maßstäbe in der Aufnahmequalität bei geringer Strahlenbelastung. Zudem verbessern vergrößerte Aufnahmevolumen und die Bewegungskorrektur Planmeca CALM die dreidimensionale Sicht. Der lizenzfreie, leichte Intraoralscanner Planmeca Emerald sorgt für eine schnelle und präzise digitale Abformung. Die vernetzte LED-Behandlungsleuchte Planmeca Solanna erhält den Arbeitstag.

Außerdem gibt es besondere Aktionen

am Stand von Planmeca. Im Servicepoint betreuen Techniker alle Bestandskunden und beantworten Produktfragen. ◀

Planmeca Vertriebs GmbH

Tel.: 0201 316449-0
www.planmeca.de

Stand: C16



Neuer leistungsfähiger Allround-Ultraschallaufsatz

Der neue Varios Ultraschallaufsatz G16 punktet vor allem mit Effizienz.

■ Mit dem Varios Ultraschallaufsatz G16 stellt NSK auf den Herbstmessen 2017 eine neue High-Performance-Spitze für die Verwendung an allen NSK Varios-Geräten vor. Das Hauptaugenmerk dieser Neuentwicklung lag auf einer hohen Leistungsfähigkeit für noch effizienteres Arbeiten.

Nach ausgiebigen Feldtests und permanenten Verbesserungsmaßnahmen bestätigen nun führende Dentalhygienikerinnen: Der G16-Aufsatz ist ein überaus empfehlenswerter Allround-Aufsatz für die professionelle Zahnreinigung sowie die PA-Therapie. Dank seiner grazilen Form bietet der G16-Aufsatz ungehinderten Zugang nicht nur im supra-, sondern auch in den subgin-



givalen Bereich hinein sowie ein hervorragendes taktiles Empfinden für beste Kontrolle des Aufsatzes. G16 ist damit die erste Wahl im Recall und äußerst effizient bei mineralisierten Konkrementen. Der G16-Aufsatz ist ab sofort lieferbar. Der G16-Aufsatz kann auf allen NSK Varios 2-Handstücken betrieben werden. ◀

NSK Europe GmbH

Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Stand: A26

Schmerzlose Anästhesie, die immer wirkt

Immer voll zufriedene Patienten mit dem QuickSleeper.

■ Bei Betäubungen von Patienten kann es zu Ängsten kommen, es wird Schmerz empfunden und die Lippe, Zunge oder die Wange sind mit betäubt. Bei traditionellen Betäubungen ist es für den Zahnarzt manchmal schwierig, einen bestimmten Bereich zu betäuben (z.B. bei einem pulpitischem Molar).

Die Firma Dental Hi Tec aus Frankreich hat seit 1997 ein elektronisches Gerät für intraossäre Anästhesie entwickelt, den QuickSleeper. Dieses Gerät injiziert in die Spongiosa in der Nähe des Apex, wodurch die Betäubung eine viel höhere Effizienz hat. Das Anästhetikum wird in der Spongiosa hinterlassen. Deswegen ist die Betäubung schmerzlos, hat Sofortwirkung und die Behandlung kann sofort begonnen werden. Man braucht keine zusätzlichen palatinalen oder lingualen Einstiche mehr, auch nicht

bei Extraktionen. Es ermöglicht mehrere Behandlungen in einer Sitzung.

Der QuickSleeper wird elektronisch gesteuert und die Betäubungen werden mit mehr Effizienz und mit mehr Komfort durchgeführt. Die speziellen Nadeln (skalpellspitzenähnlich) und der Bleistiftgriff vom Handstück ermöglichen sowohl eine komfortable intraossäre Anästhesie als auch jede andere Anästhesie. Patienten empfinden kein Taubheitsgefühl von der Lippe und Wange, weil diese nicht betäubt werden. Deshalb sind Zungenverletzungen bei Kindern/Behinderten auszuschließen. Es treten keine Nebeneffekte auf.

Während der id infotage dental München wird der QuickSleeper am Stand vorgeführt und kann auch selbst getestet werden. ◀

Straight Dental GmbH

Tel.: 03929 2678184
www.quicksleeper.de

Stand: B04



■ Mit den innovativen KaniSept Premium AF Sticks von KANIEDENTA wird der Praxisalltag noch komfortabler. Die aldehydfreien Sticks sind aufgrund der praktischen Vordosierung äußerst einfach anzuwenden. Sie werden in die mit Wasser gefüllte Desinfektionswanne gegeben. Die Verpackungsfolie löst sich nach einigen Minuten selbstständig und rückstandsfrei auf. Ein zusätzlicher Dosierspender ist nicht mehr erforderlich.

Das farb- und geruchsneutrale KaniSept Premium AF Pulverkonzentrat ist in vordosierten Sticks voll viruzid wirksam und erfüllt daher alle Anforderungen des RKI/DVV an die rein manuelle Aufbereitung semikritischer Instrumente. Der mild alkalische pH-Wert sorgt dabei für eine ausgezeichnete Materialverträglichkeit.

Durch den in der Anwendungslösung generierten Wirkstoff sind die Sticks bakterizid und levurozid wirk-

sam bei hoher Belastung nach VAH. Weiterhin garantieren sie eine sporizide, tuberkulozide und voll viruzide Wirksamkeit bei gleichzeitig kurzer Einwirkzeit. Aufgrund des umfassenden Wirkungsspektrums werden sowohl behüllte als auch unbehüllte Viren inaktiviert, wie z. B. Adeno-, Noro-, Rota- und Polioviren. Somit bieten die KaniSept Premium AF Sticks einen sicheren Schutz gegen alle Bakterien, Pilze und Viren. ◀

KANIEDENTA GmbH & Co. KG

Tel.: 05221 3455-0
www.kaniedenta.de

Stand: G03

Das Thema Wasserhygiene im Fokus der Herbstmessen

BLUE SAFETY informiert zur id infotage dental München über die SAFEWATER Technologie.



Die enorme Resonanz der IDS 2017 gibt BLUE SAFETY Recht – das Thema Wasserhygiene und seine Relevanz ist in der Zahnmedizin angekommen. Die Nachfrage nach der SAFEWATER Technologie mit Servicepaket ist weiterhin groß. Auf der id infotage dental München können auch Sie erfahren, warum das so ist.

Medizinische Einrichtungen sind infektiologische Hochrisikobereiche. Neben der Oberflächenhygiene spielt dabei die Wasserhygiene eine zen-

trale Rolle. In zahnmedizinischen Einrichtungen darf laut Gesetz bei allen Anwendungen nur Wasser in Trinkwasserqualität verwendet werden. Ein Großteil der Zahnarztpraxen und -kliniken haben aufgrund von mikrobiologischen, baulichen und design-technischen Gründen erhebliche Probleme mit mikrobiell verkeimtem Wasser und hierfür bisher keine wirksame technologische Lösung.

Dabei betreiben Praxen einen enormen Aufwand für ihre Instrumentenaufbereitung, schließen die sterilen

Geräte dann aber an ein kontaminiertes Wassersystem an. Der Schlüssel zum Erfolg ist eine funktionierende Hygienekette, die das Thema Wasserhygiene im Wassersystem der Immobilie, aber auch jeder einzelnen Dentaleinheit berücksichtigt.

Sprechen Sie uns an! Wir kommen auch gerne für eine kostenfreie Vor-Ort-Beratung zu Ihnen in die Praxis. Die Tassen „Bester Chef“, „Beste Chefin“ und „Beste ZFA“ warten an unserem Stand auf Sie (solange der Vorrat reicht). ☀

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.



BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 00800 8852288
www.bluesafety.com
Stand: C33

Powerduo gegen Schmutz

AlproJet-DD und AlproJet-W halten Absaugsysteme sauber.

Seit über 25 Jahren zählt ALPRO zu den anerkannt führenden Spezialisten bei der Reinigung, Pflege und Desinfektion von Absauganlagen in der Zahnarztpraxis. Mit der AlproJet-Linie wird eine umweltfreundliche, zuverlässige Aufbereitung gewährleistet.

AlproJet-D wurde speziell zur täglichen Reinigung, Pflege und Desinfektion der Absaugsysteme entwickelt. Es wirkt darüber hinaus desodorierend, löst gleichzeitig kraftvoll abgesaugte Rückstände sowie festsitzende Schmutzbeläge und verhindert die Bildung neuer Schmutzherde. Das Flüssigkonzentrat erfüllt höchste Umweltanforderungen, da bei der An-

wendung nachweislich weniger Quecksilber aus dem abgeschiedenen Amalgam gelöst wird als mit Leitungswasser. Zudem ist die Produktserie materialverträglich gegenüber Kunststoff, Gummi, Buntmetall sowie legiertem Stahl und VAH-zertifiziert.

AlproJet-DD dient der täglichen Reinigung, Pflege und Desinfektion, ist mit umfänglicherer Sicherheitsbandbreite aber höher konzen-

triert. Das Flüssigkonzentrat wirkt bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid PLUS = viruzid/low level im DVV Carriertest (2012) gegen umhüllte Adeno-, Rota- und Noroviren, alle behüllten Viren und ist VAH/DGHM-zertifiziert.

AlproJet-W empfiehlt sich zur wöchentlichen sauren Kontrareinigung. So werden Ablagerungen von organischen und anorganischen Rückständen, die sich nur im sauren Milieu lösen, verhindert. Das Spezialpräparat wird an zwei Wochentagen angewendet.

Jedes Produkt der Serie ist aldehyd-, phenol- und chlorfrei. Alle Produkte sind, gemäß den Anforderungen der OECD, biologisch abbaubar. ☀



ALPRO MEDICAL GMBH
Tel.: 07725 9392-0
www.alpro-medical.com
Stand: D54

Keine Angst vor der Spritze

CALAJECT™ hilft, schmerzfrei zu injizieren.

Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. CALAJECT™ kontrolliert die Fließgeschwindigkeit des Anästhetikums in jedem Programm und verhindert damit Schmerzen, die üblicherweise durch eine hohe Geschwindigkeit der Injektion und anschließende Schwellung des Gewebes entstehen.

Das Steuergerät besteht aus einem hygienisch glatten Touchscreen und überzeugt durch einfache Programmwahl mit nur einer Berührung und übersichtlicher Programmanzeige. Absolut geräuschloser und vibrationsfreier Betrieb sind durch das Handstück bei allen Einstellungen mit Sichtbarkeit der Zylinderampulle während der gesamten Injektion gegeben. Alle Standard-Dentalkanülen können benutzt werden. CALAJECT™ ist für alle Injektionstechniken einsetzbar und bietet drei

Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre (sowie palatinale) Anästhesie.

Das Gerät ist kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einwegverbrauchsmaterialien – und die sanfte, schmerzfreie Injektion mit CALAJECT™

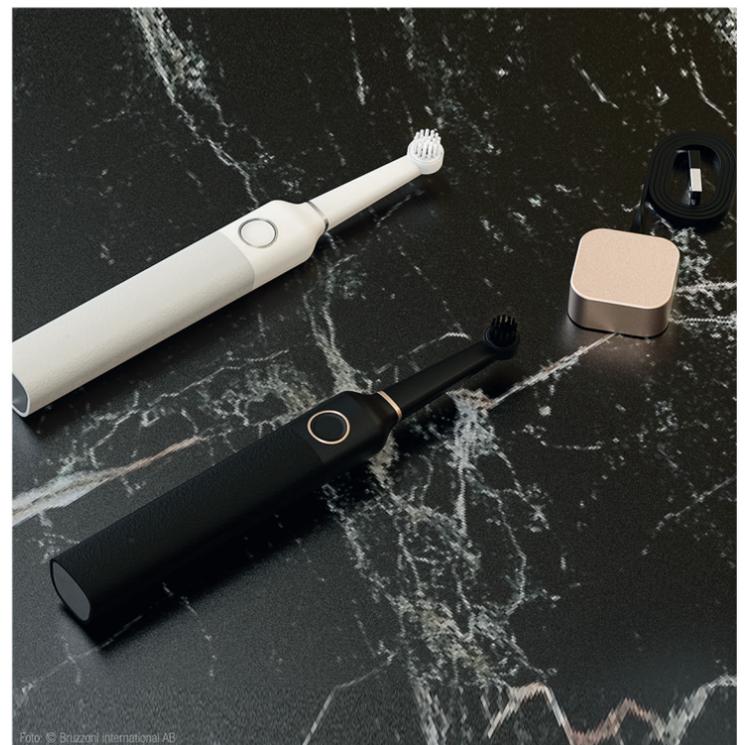
fördert eine vertrauensbildende Behandlung Ihrer Patienten. ☀

I-DENT Vertrieb Goldstein
Ronvig Dental Mfg. A/S
Tel.: 0171 7717937
www.ronvig.com
Stand: E26



Neue Designzahnbürste im Onlineshop

DENTALMAN.com meets Bruzzoni.



DENTALMAN.com hat sich auf die Fahne geschrieben, das Produktportfolio regelmäßig um neue exklusive Produkte zu bereichern. Dabei bleibt der Onlineshop dem Motto treu, das Nützliche mit dem Schönen zu verbinden. Diesem Anspruch wird die Designzahnbürste von Bruzzoni mehr als gerecht. Grund genug, sie als exklusiver Vertriebspartner ins Sortiment aufzunehmen, welches das gesamte Spektrum täglich benötigter Materialien und Kleingeräte für Zahnärzte und Dentaltechniker sowie Genuss- und Lifestyle-Artikel umfasst.

Die Mission der Firmengründer von Bruzzoni ist ebenso simpel wie anspruchsvoll: Badezimmer durch ihre elegante Designzahnbürste einfach schöner machen. Entsprechend formvollendet ist dieses Modell – mit schlankem, quaderförmigem Griffelement und sanft abgerundeten Ecken. Als Grundmaterial wurde matter Kunststoff verwendet und mit einer weichen, strukturierten Gummihülle kombiniert. So liegt die Bruzzoni sicher in der Hand. Die Kunden haben die Wahl zwischen einer weißen Version mit silbernen Me-

talldetails und einer schwarzen mit Details in Roségold. Aufgeladen wird über eine Induktions-Ladebasis via USB-Anschluss oder über eine normale Steckdose. Mit einer Oszillation von 8.000 Schwingungen pro Minute reinigt die Zahnbürste besonders gründlich und zuverlässig. Ein spezieller Quad-Timer unterteilt die vorgesehene Putzdauer von zwei Minuten in vier Einzelsegmente.

„Die Bruzzoni-Zahnbürste erfüllt den hohen Qualitätsanspruch von DENTALMAN.com und ist auch finanziell attraktiv: Einkaufs- und empfohlener Verkaufspreis sind so kalkuliert, dass der Zahnarzt mit einer guten Marge rechnen kann“, betont Veith Gärtner, Firmengründer und Geschäftsführer. Ende 2017 erweitert DENTALMAN.com das über 30.000 Markenartikel umfassende Sortiment um weitere stilvolle Bruzzoni-Produkte wie Zahnpasta, Mundwasser und Zubehör. ☀

Dentalman GmbH
Tel.: 0800 6647761
www.dentalman.com
Stand: F62

I AM CARING



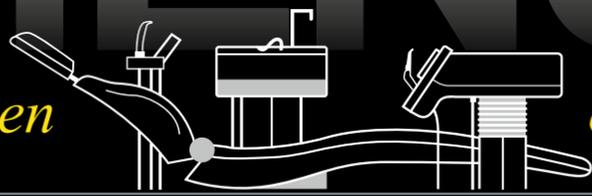
NEUTRON

**Zahnerhalt dank perfekter
Ultraschallschwingungen
und qualitativ hoch-
wertigen Stahlspitzen**

- Die spezielle Härte entspricht nahezu dem Zahnschmelz
- Automatische Leistungseinstellung und perfekt kontrollierte Vibrationen dank der Neutron®-Technologie
- Der Anwender profitiert vom verbesserten Tastsinn
- Größtes Spitzensortiment mit höherer Wirksamkeit selbst bei niedriger Leistung – für die verschiedensten klinischen Anwendungen

SIEMENS M 1

Was Sie lieben



erhalten wir!

Wir *nehmen* »Ihre ver*alte*rte Siemens M 1« mit
und *bringen* Ihnen diese mit Technik neuester Stand
und rundum er*neu*ert zurück ...

Handling & Greifwege,
die über viele Jahre Routine
geworden sind, bleiben fast
unverändert.



Dadurch bleibt die Sicherheit
des Behandlers erhalten,
im Routineablauf und in jeder
Situation »ohne zu überlegen«.

Dental-S GmbH
Wir freuen uns
auf Sie in
Halle C1
STAND **A68**

MESSE % SICHERN

Unsere
Rücknahmen & Gebrauchte

Behandlungseinheiten, z.B.:

**Sirona
C2+**

Baujahr
2004

VK-Preis*

12.000

EURO

**Sirona
Teneo**

Baujahr
2/2013

VK-Preis*

19.500

EURO

**KaVo
1065 T**

sehr
gepflegt

VK-Preis*

14.000

EURO

**KaVo
1080
PEITSCH**

VK-Preis*

8.500

EURO

Dental-S GmbH

Neue Schallspitzen

Komet ist mit Neuheiten breit aufgestellt.

Das Innovationsrad bleibt bei Komet nicht stehen. Das Okklusionsonlay-Set 4665ST wurde um zwei neue Schallspitzen ergänzt. Wenn mit einem dünnen Diamant-Finierer der Approximalkontakt eröffnet wurde, dann kommen die SFM6 (mesial) und SFD6 (distal) zum Glätten und Finieren der Approximalflächen zum Einsatz. Sie unterstützen auch die Kronenstumpfpräparation. Glatte Approximalflächen sind dank der Geometrie dieser Spitzen (breiter als rotierende Separierer) einfacher zu erzeugen. Zudem bleiben dank der einseitigen Belegung der Spitzen die Nachbarzähne unversehrt.



Seit der IDS sind der Kronentrenner „Jack“ zum Aufschlitzen von Vollkeramikkronen, die Polierspirale für Composite-Restaurationen und die beiden innovativen Schallspitzen SF10T und SF11 zur Parodontalbehandlung besonders beliebt.

Wer nach Endo-Neuheiten sucht, wird am Komet-Stand auch fündig. Der EndoPilot mobil, der Endo-Motor und Apexlokator in sich vereint und alle gängigen Feilensysteme abspeichert, kommt im neuen Design daher. Außerdem läutet das NiTi-Feilensystem Endo ReStart eine neue Epoche in der Revision ein. Dank Endo ReStart Opener und den Endo ReStart Feilen mit spezieller Schneidengeometrie und konstantem Taper .05 kann das Füllmaterial effektiv aus dem Kanal befördert werden. Komet ist mit seinen Produktneuheiten breit aufgestellt, der Besuch lohnt sich. ◀

**Komet Dental
Gebr. Brasseler
GmbH & Co. KG**
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de
Stand: B46

Sichere und effektive Gingiva-Retraktion

Retraktionspaste in praktischen Dosierkapseln mit innovativer, biegsamer Kapselspitze.



Re-Cord ist eine temporäre Retraktionspaste für die effektive Sulkuserweiterung - ganz ohne Faden. Die Paste mit Apfelaroma wird aus der neuen, materialsparenden Dosierkapsel direkt in den Sulkus appliziert. Zur Ausbringung der Paste können handelsübliche Applikatorpistolen verwendet werden.

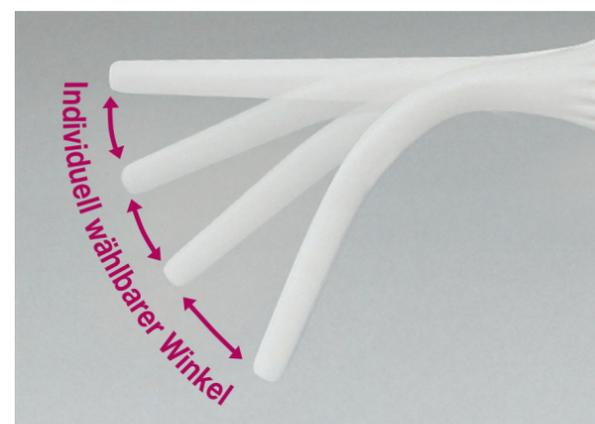
Die innovative, biegsame Kapselspitze erleichtert den Zugang zu interdentalen Bereichen, da sich der Applikationswinkel individuell einstellen lässt. Durch den Verzicht auf einen separaten Applikationstip ergibt sich weniger Materialverwurf und eine deutliche Kostenersparnis.

Entsprechend der klinischen Situation und individuellen Arbeitstechnik kann Re-Cord als Alternative oder in Kombination mit konventionellen Retraktionsfäden benutzt werden. Wenn eine geringfügige Gingiva-Retraktion erforderlich ist, kann die Paste einfacher und gewebeschonender angewendet werden. Bei stark subgingivalen Präparationen ist eine Kombination von Faden und Retraktionspaste möglich. Das Abdecken des Retraktions-

fadens mit der Paste minimiert das Blutungsrisiko.

Das enthaltene Kaolin absorbiert effektiv orale Flüssigkeiten und sorgt nach circa zwei Minuten für eine trockene und saubere Präparation. Eine Lokalanästhesie ist in den meisten Fällen nicht erforderlich. Aufgrund der hygienischen Direktapplikation und speziellen Wirkstoffe gelingt die Gingiva-Retraktion mit Re-Cord bis zu 50 Prozent schneller. ◀

**KANIEDENTA
GmbH & Co. KG**
Tel.: 05221 3455-0
www.kaniedenta.de
Stand: G03



Intraoralröntgen-Spezialistinnen unterstützen Praxen

Kampagne „Hausbesuch“ soll Bildqualität in den Praxen verbessern.



Beim intraoralen Röntgen ist eine perfekte Bildqualität das Fundament für eine schnelle und sichere Diagnose und als Basisdiagnostik nicht wegzudenken. In vielen Praxen besteht jedoch starkes Verbesserungspotenzial hinsichtlich des Handlings und der Qualität der Bilder. Oft ist den Kunden gar nicht klar, wie gut ihre Bilder mit dem richtigen Equipment und der richtigen Handhabung sein könnten“, erklärt Andreas Hering, Vertriebsleiter Imaging bei Dentsply Sirona. „Mit dem Hausbesuch haben die Praxen die Möglichkeit, zu einem Termin ihrer Wahl eine unserer Intraoralröntgen-Spezialistinnen zu sich einzuladen. Diese gibt direkt vor

Ort einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten beim Equipment, übt die perfekte Anwendung mit dem Team und zeigt so, wie Praxen ganz einfach die Bildqualität verbessern können. Mit einem breit angelegten Mailing laden wir seit Mitte September Praxen dazu ein, sich für unseren Hausbesuch zu registrieren.“

Die Kampagne verspricht nicht nur kompetente Beratung durch ausgebildete Zahnmedizinische Fachangestellte mit viel Röntgenerfahrung, sie wird auch noch bequem an die Praxis-tür geliefert. Die Intraoralröntgen-Spezialistin hat alles dabei, um bei ihrem Besuch live Aufnahmen am

Phantomschädel anfertigen zu können. Ob mit dem Speicherfolienscanner Xios Scan oder den voll digitalen Xios XG Supreme Sensoren: In Verbindung mit den Haltersystemen aus dem Hause Dentsply Sirona und der richtigen Positionierungstechnik liefern beide Systeme Bilder in höchster diagnostischer Qualität. Den Hausbesuch können Sie ganz einfach ordern: per Telefon 0621 4233-200 oder im Internet unter www.roentgen-hausbesuch.de/bachler ◀

Dentsply Sirona
Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com
Stand: D58, E58, F57

Ultraschallchirurgie und Polymerisation auf neuem Niveau

Piezotome Cube und MINI LED active sind die Messehighlights von ACTEON.

Zur id infotage dental München erwarten die Besucher des Messestandes von ACTEON zahlreiche Produkt-highlights. Mit dem Piezotome Cube wird eine neue Generation der Ultraschallchirurgie präsentiert. Das Gerät bietet dank der D.P.S.I.-Technologie 30 Prozent mehr Leistung und noch mehr Sicherheit im Weichgewebe. Sechs Keramikringe im Piezotome Cube LED-Handstück erreichen die hohe Schneidleistung. Damit erweitern nicht nur Osteotomien, sondern auch die schonende Extraktion von Zahnwurzeln, Bone Spreading sowie der interne und externe Sinuslift das chirurgische Spektrum jedes Anwenders.

dung sind rund 100 Polymerisationszyklen durchführbar. Außerdem ist auch der Betrieb über ein Universal-Netzteil (Kabel-/Steckerverbindung) möglich. Die Leistung der Lampe beträgt 1.492 mW/cm² (Ø 7,5 mm Lichtleiter). ◀

**ACTEON
Germany GmbH**
Tel.: 02104 956510
www.de.acteongroup.com
Stand: C08

Darüber hinaus läutet die MINI LED active die Lichthärtung 2.0 ein. Die Polymerisationslampe liegt stabil und sicher auf der Arbeitsfläche, ohne wegzurollen. Sie emittiert 10 Sekunden lang mit voller Leistung und gibt nach 5 Sekunden Polymerisation ein Blinklichtsignal ab. Der Ladestand des integrierten, leichten Akkus kann über eine Kontrollanzeige jederzeit eingesehen werden. Pro Akkula-



Alles im Blick

nature Implants stellt Multimedia-Brille vor.



GuuGi
Virtuelle Supervision

nature Implants 
keep it simple

■ Dank aktuellster Technologie können Implantationen ab sofort mit der Unterstützung erfahrener Implantologen realisiert werden. nature Implants stellt seinen Anwendern nach Absprache eine Multimedia-Brille nach neusten technischen Standards zur Verfügung. Nach der gemeinsamen Planung kann mit diesem Konzept bei komplizierten Implantationen auf unterstützende Anweisungen durch Systemexperten vertraut werden. GuuGi ist vor allem für System- oder Implantologie-Einsteiger interessant, da es einen kompetenten und vollwertigen OP-Assistenten bietet.

nature Implants geht mit der neuen Brille als erstes Unternehmen einen weiteren Schritt im Bereich Kunden-

support und kombiniert die neusten Standards der Implantologie mit intuitiver Multimedia-Technik. Konzepte zu erarbeiten, die das Kernprodukt in seiner Anwendung erweitern und damit fortschrittliche Implantologie ermöglichen, ist die Basis der Firmenphilosophie. Das Unternehmen möchte das System der einteiligen Implantologie verbessern. Titan Grad 4 sowie einteilige Implantate 0° und 15° mit selbstzentrierendem Tellergevinde und torpedoförmigem Grundkörper sorgen für deutlich weniger Knochenschäden beim Patienten. ◀

Nature Implants GmbH
Tel.: 06032 869843-0
www.nature-implants.de
Stand: A58

Klare Sicht

I-DENT bietet selbstreinigende Spiegeloberfläche.



■ Eine Lösung für durch Spray und Bohrstaub blinde Mundspiegel hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert. Die Idee heißt EverClear™ - ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt.

Das ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberfläche dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert. Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich. Das Instrument ermöglicht ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Die Vorteile für den Behandler sind reduzierter Arbeitsstress, eine geringere Augenmüdigung, eine deutliche

Zeitersparnis und eine erhöhte Produktivität.

EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlspray eingesetzt wird. Er entspricht den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden. ◀

I-DENT Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
www.i-dent-dental.com
Stand: E26



Leistungs-Check für „Aufsteiger“

Praxen können eine Privatabrechnung von der ZA kostenfrei prüfen lassen.

■ Damit Sie wissen, wie viel Potenzial noch in Ihrer Abrechnung steckt oder ob Sie Ihr Leistungsniveau schon erreicht haben, bietet die ZA Ihnen als Messebesucher der id infotage dental München einen kostenfreien Leistungs-Check an. Sie bringen eine anonymisierte Abrechnung mit an den Messestand oder reichen die Abrechnung bei Vereinbarung des Leistungs-Checks nach. Die GOZ-Experten der ZA, bei schwierigen Fällen auch mit Unterstützung des ausgewiesenen GOZ-Spezialisten Dr. Esser, prüfen gewissenhaft jede Position der Abrechnung und ermitteln, welche Leistungspositionen für diesen Behandlungsfall üblicherweise unter korrekter Auslegung der Gebührenordnung abgerechnet werden können. Danach erhalten Sie

eine schriftliche Auswertung des Leistungs-Checks, der Ihnen Sicherheit verschafft oder Spielräume aufzeigt.

Dieser Service der ZA wendet sich naturgemäß an Praxen, die bisher noch ohne Abrechnungsunterstützung, beispielsweise als Bestandteil einer Factoring-Vereinbarung, arbeiten. Denn für ZA-Kunden gehört ein mehrmonatiger Leistungs-Check zum Leistungsumfang.

Der Leistungs-Check ist Teil der Kampagne „Aufsteiger“, unter der die ZA im diesem Herbst alle Aktivitäten zusammenfasst, die zu einer Steigerung der Leistungsdaten und damit des wirtschaftlichen Erfolgs einer Praxis beitragen.



Lernen Sie einige unserer Betreuer persönlich kennen! Beim „Leistungs-Check“ auf der id infotage dental München, Halle C1 am Stand B57. Wir freuen uns auf Sie. ◀

ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft AG
Tel.: 0800 9292-582
www.za-abrechnung.de
Stand: B57

Hightech-Equipment, präsentiert auf der id München

Das Bonner Unternehmen GoodDrs bietet hohe Qualität.

■ Ob intraorale Kameras, hochwertige Polymerisationslampen oder präzise Endodontie-Messinstrumente: Alle Geräte haben gemeinsam, dass sie neue Technologien mit den Erfordernissen des Praxisalltags verbinden. Kabellos ist die intraorale Kamera Whicam Story3 bequem in der ganzen Praxis anwendbar, lässt sich einfach intuitiv mit der eingebauten Sensormaus steuern und besitzt eine innovative Flüssiglinse, deren Autofokus vom Makro bis zum Quadranten automatisch scharf stellt - und zwar in HD-Qualität.

Auch der Apex Lokator Dr's Finder NEO setzt Maßstäbe: Er ist so klein, dass er sowohl auf das Tray gestellt als auch mit einem Fingerclip an der Hand getragen werden kann. Außerdem verfügt er über ein Touchdisplay wie bei einem Smartphone und garantiert eine präzise Messgenauigkeit durch drei Messfrequenzen.



sofort betriebsbereit, sobald sie in die Hand genommen wird, und geht automatisch in den Ruhemodus, wenn sie wieder abgelegt wird. Zudem liegt die kabellose Hochleistungs-LED-Lampe für lichthärtende Dentalwerkstoffe im Wellenlängenbereich von 420 bis 490 nm aufgrund ihres durchdachten ergonomischen Designs ausgesprochen gut in der Hand. ◀

Nicht zuletzt überzeugt die Polymerisationslampe Dr's Light G durch ihre sehr hohe Lichtintensität von max. 1.600 mW/cm², die für eine schnelle Aushärtung bereits ab fünf Sekunden sorgt. Aufgrund des eingebauten Bewegungssensors ist die Dr's Light G

Good Doctors Germany GmbH
Tel.: 0228 53441465
www.gooddrs.de
Stand: C61

Hilfe im Abrechnungsdschungel

Dampsoft und DAISY Akademie+Verlag GmbH stellen den GOZ Assistenten vor.

■ Ein Zahnarzt hat viele Aufgaben und muss in Zeiten wachsenden Konkurrenzdrucks auch wirtschaftliche Kennzahlen genau im Blick behalten. Abrechnung spielt hierbei eine wichtige Rolle. Die GOZ gilt in Fachkreisen als besonders komplex, deshalb bestehen oft Wissenslücken bei den Zahnmedizinischen Fachangestellten. Im Kern ermöglicht der GOZ Assistent von Dampsoft und der DAISY Akademie+Verlag GmbH eine Liveprüfung der Leistungseingabe im DS-Win.

Das heißt, der zuständigen Abrechnungskraft wird die Anzahl möglicher Hinweise und Verstöße angezeigt. Insgesamt umfassen die Informationen, die beim Klick auf

den GOZ Assistenten aufgerufen werden können, allgemeine Hinweise, Warnungen und direkt identifizierte Abrechnungsverstöße. So kann die Innovation den Anwender auf erbrachte, aber nicht berücksichtigte Leistungen hinweisen, die im Zusammenhang mit einer Behandlung berechnet werden können oder müssen. Darüber hinaus erinnert das Programm aktiv, wenn z.B. auf der Rechnung eine Begründung erforderlich ist, um gewisse GOZ-

Nummern nebeneinander aufzuführen, und zeigt an, wenn zwei Gebührennummern auf keinen Fall parallel berechnet werden dürfen. Da diese Prüfung vor dem Rechnungsdruck stattfindet, erhält der Patient eine korrekt erstellte Rechnung. ◀

DAMPSTOFT GMBH
Tel.: 04352 9171-16
www.dampsoft.de
Stand: C24



DAMPSTOFT
Die Zahnarzt-Software

Besuchen
Sie uns auf der
id infotage dental
München
Halle C1, Stand Nr. A22

Entdecken Sie einen verlässlichen Partner neu.

Wir sind jetzt Kulzer – vertraut und in bewährter Qualität.

Seit über 80 Jahren steht der Name Kulzer für zuverlässige, innovative Dentalprodukte. Darauf können Sie auch in Zukunft bauen. Denn wir haben ein Ziel: Sie mit unseren Lösungen und Services dabei zu unterstützen, die Mundgesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Patienten auf sichere, einfache und effiziente Weise wiederherzustellen.

Mundgesundheit in besten Händen.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

Sehen, was Sie sehen wollen

Dürr Dental hat das 3-D-Röntgensystem VistaVoxS erfolgreich eingeführt.



Dürr Dental, Hersteller für diagnostische Systemlösungen, hat mit dem neuen DVT das Programm seiner erfolgreichen VistaSystem-Familie komplettiert. Mit dem VistaVoxS präsentieren die Entwickler aus Bietigheim eine Innovation, die neben DVT-Aufnahmen auch OPGs in hoher Bildqualität liefert.

Das kieferförmige Field of View des VistaVoxS bildet den diagnostisch relevanten Bereich eines 130 mm-Volumens ab und ist so-

mit sichtbar größer als das gängigste Volumen von Ø80 x 80 mm. Der Vorteil: Durch diese anatomisch angepasste Volumenform bildet VistaVoxS auch den Bereich der hinteren Molaren vollständig ab - für die Diagnostik eine essenzielle Voraussetzung.

Neben der Abbildung in Kieferform bietet Ihnen VistaVoxS zehn weitere Volumen mit Ø50 x 50 mm: je fünf für den Ober- und den Unterkiefer. Sie kommen zum Einsatz, wenn die Indikation nur eine bestimmte Kieferregion erfordert, z.B. bei endodontischen und implantologischen Behandlungen. Die Volumen lassen sich je nach nötigem Detailreichtum der Aufnahme wahlweise mit einer Auflösung von 80 oder 120 µm nutzen.

Ergänzt durch die 17 Panoramaprogramme in bewährter S-Pan-Technologie sind Zahnarztpraxen sowohl im 2-D- als auch im 3-D-Bereich mit bester bildgebender Diagnostik ausgestattet. ◀◀

DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com
Stand: B22

Kronenauftrennen leicht gemacht

Hartmetall-Kronentrenner für Metall und Metall-Verblendkeramik.

99 Jahre, das ist eine Schnapszahl - aber auch ganz nüchtern kann man feststellen: Das Familienunternehmen HORICO® (Hopf, Ringleb & Co.) besteht schon seit 1918. HORICO ist bekannt für hochwertige rotierende Instrumente und Separierstreifen „made in Germany“.

HORICO hat einen besonderen Hartmetall-Kronentrenner entwickelt, um das Aufschneiden von Kronen aus Metall und Metall-Verblendkeramik leichter zu machen (im Foto links, C4XLCM 314 014). Der robuste Schliff und der größere Durchmesser sorgen für besondere Langlebigkeit. Ein unabhängiger

Test mit 50 Zahnärzten zeigt: Die Mehrzahl der Zahnärzte fand diesen Kronentrenner besser als das bisher verwendete Produkt und würde ihn an Kollegen empfehlen. Messe-Spezial: Holen Sie sich Ihren Gratis-Kronentrenner bei uns am Stand!

Gut zu wissen: Für vollkeramische Kronen aus harter Keramik (z.B. Zirkon, Glaskeramik, Lithium-Disilikat) nehmen Sie bitte die Diamant-Kronentrenner, z.B. Löwen-Diamant-schleifer AuFG 109X014. Wir beraten Sie dazu gerne bei uns am Stand.

Die Löwen-Diamant-Schleifer zeigen ihre besonderen Vorteile bei Anpassungsarbeiten auf harten Keramiken wie Zirkon: Die spezielle Körnung verringert die Gefahr von Mikro-Cracks und Chipping, der vergoldete Schaft leitet Wärme ab. Die außerordentliche Qualität wurde in einem unabhängigen Test bestätigt (Clinicians Report, Okt. 2013). Gleichzeitig sind die Löwen-Diamantschleifer aber für jede Art von Präparation so gut geeignet, dass man in der Praxis nur noch eine Instrumenten-Linie vorrätig haben muss, die „für alles“ passt. ◀◀



Hopf, Ringleb & Co. GmbH & Cie.
Tel.: 030 8300030
www.horico.de
Stand: G27

Mini Preise, maxi Auswahl, null Versandkosten

Seit Juni 2017 berechnet minilu.de keine Portokosten mehr.



Entfielen die Portokosten zuvor erst ab einem Warenwert von 250 Euro, gilt dies nun für alle Bestellungen, die über minilu.de eingehen, unabhängig vom Warenwert. „minilu hat auf E-Mail-Rechnung umgestellt. So sparen wir Porto und das wollen wir an unsere Kunden weitergeben. Deshalb haben wir die Versandkosten für sie gestrichen, um das Online-Shopping noch attraktiver zu gestalten“, sagt Veith Gärtner, Geschäftsführer von minilu.de.

Neben dem kostenlosen Versand profitieren minilu-Kunden

nach wie vor von günstigen Angeboten, bester Qualität, schneller und zuverlässiger Lieferung sowie bequemer Zahlung auf Rechnung. ◀◀

minilu GmbH
Tel.: 0800 5889919
www.minilu.de
Stand: A48

30.000 Markenartikel, Mini-Preise, 24 Stunden Lieferzeit - zahlreiche Vorteile machen minilu.de zu einem der beliebtesten Online-Depots für Labor und Praxis im Internet. Seit dem 1. Juni 2017 ist das Dental-Shopping auf minilu.de noch kundenfreundlicher: Denn seitdem sind die Versandkosten abgeschafft.

Premium-Behandlungseinheit mit „selbstfahrendem“ Zahnarztgerät

Auf der IDS 2017 vorgestellte Studie von ULTRADENT wurde jetzt realisiert.

Die hohe Resonanz während der IDS 2017 hat die Vision von einer modernen Behandlungseinheit mit selbstfahrender Zahnarzteinheit beflügelt. Auf der id infotage dental München wird nun erstmalig ULTRADENT E-matic vorgestellt. Dabei ist vieles neu, einiges anders und Bewährtes ist geblieben. Das sorgt bei diesem neuen Modell von Beginn an für hohe Zuverlässigkeit, überzeugende Ergonomie und gleichzeitig neueste Technologie.

Das Besondere: Die pneumatische Steuerung des Zahnarztgerätes. Mit sanfter Kraft schiebt ein Luftdruckzylinder parallel zum Patientenstuhl das auf einer Gleitbahn fixierte Zahnarztgerät in die gewünschte Position. Zwei weitere Gelenke sorgen für eine ideale Ausrichtung zum Behandler. Wird der Stuhl in die Ein-/Aussteigeposition gefahren, bewegt sich das ZA-Gerät wie von Geisterhand lautlos aus diesem Bereich und kommt mit der Programmierung einer Behandlungsposition wieder zurück. Die Design-Details 2017 mit fließenden, gut zu reinigenden Formen und die neu gestaltete Wassereinheit mit einer größeren Speischale runden die Dynamik dieser neuen Einheit harmonisch ab. Die Instrumentenköcher von Arzt- und

Assistenzelement sind per Knopfdruck abnehmbar und sterilisierbar. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Universal-Griffsystem konzipiert. Ein neuer Hochleistungsmotor im Patientenstuhl und eine neue Steuerung ermöglichen Soft-Start und Stopp, mit komfortablem Bewegungen des Patienten durch vibrationsfreien, schnellen Lauf.

Erleben Sie die ULTRADENT Premium-Klasse auf den Fachmessen,

bei Ihrem Dental-Fachhändler oder in den ULTRADENT Showrooms in München-Brunnthal und neu seit 1. Oktober 2017 auch in Leipzig. ◀◀

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 420992-70
www.ultradent.de
Stand: D28



LUNOS®

VOR FREUDE STRAHLEN



Das umfassende Premium-Prophylaxe-System von Dürr Dental. Präzise aufeinander abgestimmte Prophylaxe-Produkte und das Pulverstrahlhandstück MyFlow mit Wechselkammerprinzip sind die Lösung für einen besonders effizienten und spürbar entspannten Praxis-Workflow. Lunos® lässt alle strahlen: Praxisteam, Zahnarzt und Patienten. Mehr unter www.lunos-dental.com

 **DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM

Willkommen in München!

Halle C1
Stand C48

minilu, das clevere Online-Depot,
begrüßt Euch auf den **id infotagen
dental München**. Besucht uns
und freut Euch auf die exklusive
minilu Beauty-Lounge.

 Werde meine Freundin!

minilu.de
... macht mini Preise

DZtoday

id infotage dental München • 14. Oktober 2017

Tipps und Hallenplan

NEUER ALLROUND-ULTRASCHALLAUFSATZ



Mit dem Varios Ultraschallaufsatz G16 stellt NSK eine neue High-Performance-Spitze für die Verwendung an allen NSK Varios-Geräten vor. Das Hauptaugenmerk dieser Neuentwicklung lag auf einer hohen Leistungsfähigkeit für noch effizienteres Arbeiten. Nach ausgiebigen Feldtests und permanenten Verbesserungsmaßnahmen bestätigen führende Dentalhygienikerinnen: Der G16-Aufsatz ist ein überaus empfehlenswerter Allround-Aufsatz für die PZR sowie die PA-Therapie. Dank seiner grazilen Form bietet der Aufsatz ungehinderten Zugang nicht nur im supra-, sondern auch in den subgingivalen Bereich hinein, sowie ein hervorragendes taktiles Empfinden für beste Kontrolle des Aufsatzes.

NSK Europe

Stand: A26

„SELBSTFAHRENDES“ ZAHNARZTGERÄT

Auf der id infotage dental München wird erstmalig ULTRADENT E-matic vorgestellt. Das Besondere: die pneumatische Steuerung des Zahnarztgerätes. Mit sanfter Kraft schiebt ein Luftdruckzylinder parallel zum Patientenstuhl das auf einer Gleitbahn fixierte Zahnarztgerät in die gewünschte Position. Wird der Stuhl in die Ein-/Aussteige position gefahren, bewegt sich das ZA-Gerät wie von Geisterhand lautlos aus diesem Bereich und kommt mit der Programmierung einer Behandlungsposition wieder zurück.



ULTRADENT

Stand: D28

DAS FRUCHTIG-FRISCHE PRÄZISIONSALGINAT

Die bewährte Premiumqualität der KANIEDENTA Präzisionsalginat gibt es jetzt in einer neuen, fruchtig-frischen Variante mit intensive Himbeeraroma. PinkStar 5 ist ein cremig-weiches, leicht anmischbares Präzisionsalginat mit attraktiver, pinker Trendfarbe. Aufgrund der schnellen, zeitsparenden Anmischung bietet das Alginat hohen Komfort bei der manuellen Verarbeitung. Die hohe Elastizität und Reißfestigkeit ermöglichen eine besonders einfache Mundentnahme. PinkStar 5 Präzisionsalginat sind bis zu fünf Tagen dimensionsstabil lagerbar.



KANIEDENTA

Stand: G03

3D-DRUCK MIT SYSTEM

Mit dem cara Print 4.0 sowie passender CAM-Software und dima Print-Materialien können Zahntechniker im Labor schnell und einfach drucken. Das gesamte Drucksystem von Kulzer ist auf den diesjährigen Herbstmessen erlebbar. Durch einen effizienten digitalen Workflow produziert der 3D-Drucker in rund einer Stunde präzise Ergebnisse und kann mehrere Arbeiten gleichzeitig erledigen. Er ist mit jeder gängigen CAD-Software kompatibel und kann über das Labornetzwerk oder USB in bestehende Abläufe integriert werden.

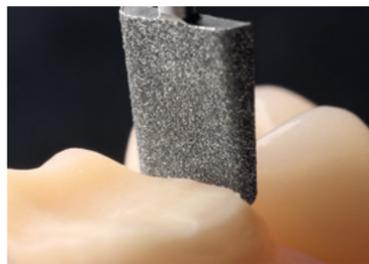


Kulzer

Stand: A22

SCHALL FÜR APPROXIMALFLÄCHEN

Zwei Schallspitzen sind ergänzend zum Okklusiononlay-Set erhältlich. Wenn mit einem dünnen Diamant-Finierer der Approximalkontakt eröffnet wurde, dann kommen die einseitig diamantierten Spitzen SFM6 und SFD6 zum Glätten und Finieren der Approximalflächen zum Einsatz. Die Kombination aus rotierendem und Schallinstrument ist der Clou für ein zügiges Vorgehen mit glattem Ergebnis, ohne den Nachbarzahn zu gefährden. SFM6 und SFD6 führen auch im Rahmen der Kronenstumpfpräparation zu einem sehr guten approximalen Finish.



Komet Dental

Stand: B46

EINMAL LÄCHELN BITTE

Mit der neuen Dentalkamera EyeSpecial C-III lassen sich Zähne sehr gut in Szene setzen. Das neue Modell verfügt über einen helleren, kontrastreichen LCD-Touchscreen mit intuitivem Display, ein neues leistungsstarkes Objektiv und einen hochsensitiven CMOS-Sensor für eine hohe Auflösung ohne Bildrauschen. Die kompakte Kamera lässt sich mühelos mit einer Hand bedienen, ist wasserbeständig, wischdesinfizierbar und an die zahnärztliche Assistenz delegierbar.



SHOFU Dental

Stand: C22

INFORMIEREN UND GEWINNEN

Besuchen Sie uns am Stand der DENTALZEITUNG auf den id infotagen dental München und sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen Ausgabe! Hier können Sie den kostenlosen wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren, der Sie über die aktuellen Themenbereiche der Dentalbranche informiert, und mit etwas Glück ein leistungsstarkes iPad mini von Apple gewinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon vorab viel Glück!



DENTALZEITUNG

Stand: F15

WASSERHYGIENE IM FOKUS

Das Thema Wasserhygiene und seine Relevanz sind in der Zahnmedizin angekommen. Der Schlüssel zum Erfolg ist eine funktionierende Hygienekette, welche die Hygiene im Wassersystem der Immobilie, aber auch jeder einzelnen Dentaleinheit berücksichtigt. Sprechen Sie uns auf unsere SAFEWATER Technologie an! Wir kommen auch gerne für eine kostenfreie Vor-Ort-Beratung zu Ihnen in die Praxis.



BLUE SAFETY

Stand: C33

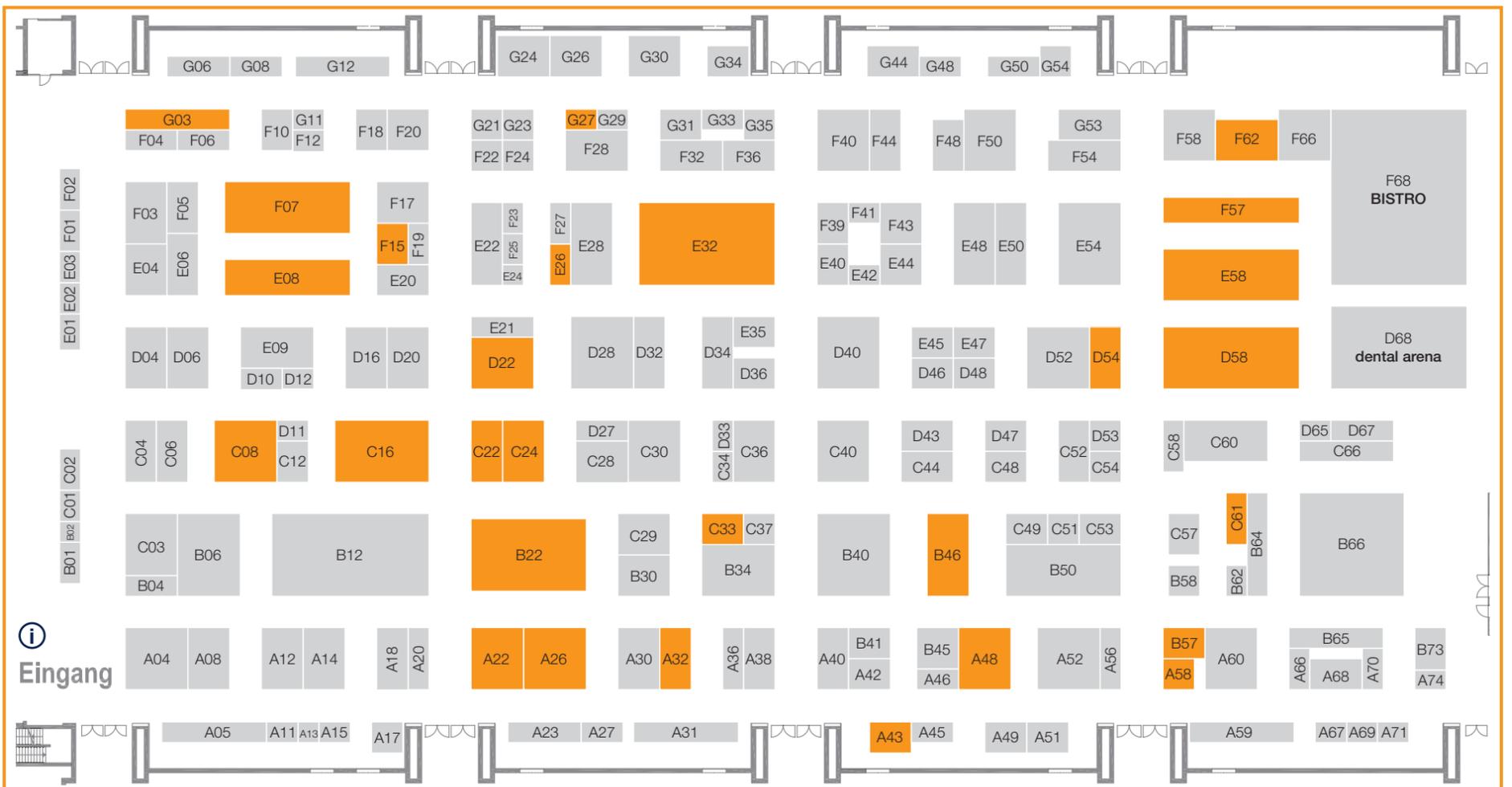
POWERDUO GEGEN SCHMUTZ

AlproJet-D wurde speziell zur täglichen Reinigung, Pflege und Desinfektion der Absaugsysteme entwickelt. Es wirkt darüber hinaus desodorierend, löst gleichzeitig kraftvoll abgesaugte Rückstände sowie festsitzende Schmutzbeläge und verhindert die Bildung neuer Schmutzherde. AlproJet-DD ist mit umfänglicherer Sicherheitsbandbreite sogar noch höher konzentriert. Ergänzend empfiehlt sich AlproJet-W zur wöchentlichen sauren Kontrareinigung.



ALPRO MEDICAL

Stand: D54



Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.
A		DENTAID	F23	Held Dentalgeräte	B41	N		Straight Dental	B04
ABZ Zahnärztliches Rechenzentrum	E50	Dental Concept Systems	D04	Henry Schein Dental	B64, B65, B66, C66	Nature Implants	A58	Straumann	F28
ACTEON Germany	C08	Dentalimpex-Stockenhuber	A05	Hoffmann Dental Manufaktur	G50	NORDIN	A69	Südbayerische Zahntechniker-Innung	G24
acurata	E04	Dental-S	A68	Hopf, Ringleb & Co.	G27	NSK Europe	A26	Sunstar Deutschland	C53
AERA EDV-Programm	A43	Dentalman	F62	Hu-Friedy	C37	NTI-Kahla	E44	synMedico	F48
AESCULAP	D06	DENTALVERSENDER	G44	Humanchemie	E42	NWD Gruppe	B12		
Akademie für Prophylaxe & Management	D65	DENTALZEITUNG	F15	I		O		TePe Mundhygieneprodukte	B45
Align Technology	D67	Dentsply DeTrey	D58, E58, F57	I.C. LERCHER	G12	orangedental	D32, D34	Titus Verlag	F48
ALPRO MEDICAL	D54	Dentsply Implants	D58, E58, F57	ic med	E02	ORBIS Dental	C12	Transcodent	A27
Altmann Dental	E09	Manufacturing	D58, E58, F57	IC Medical	A51	P		TRATE	A70
American Dental Systems	D20	Dentsply Sirona	D58, E58, F57	I-DENT	E26	Philips	E40	TV-Wartezimmer	A59
Amtico International	F58	Designery	A59	International Medical College - IMC	D11	picodent	E03	U	
ANCAR Deutschland	B41	DETAX	G34	Ivoclar Vivadent	B40	Planmeca	C16	ULTRADENT	D28
anthos	A60	DEUTSCHE AURUMED EDELMETALLE	A66	J		Pluradent	E32	Ultradent Products	E35
ARGEN Dental	C03	Deutscher Ärzteverlag	G31	JADENT	F04	Pluradent Dienstleistungen	F32	USTOMED INSTRUMENTE	G08
A. Schweickhardt	F22	DIRECTA	B73	jameda	B62	Pluradent Exklusivmarken	E28		
B		DIR-System	C34	Johnson & Johnson/Listerine	G21	PluraLux Lichtsysteme+Leuchten	A49	V	
B. Braun Melsungen	D06	Doctolib	C06	K		Polydentia	G29	VDW	D16
Baisch, Karl	A30	Dr. August Wolff	F43	KANIEDENTA	G03	Power Systems	G48	Verband medizinischer Fachberufe	F41
Bajohr OPTECmed	G53	Dr. Mach	B02	KaVo Dental	F20	Premier Dental Products	G23	VITA Zahnfabrik	B06
Bayerische Landes Zahnärztekammer	E48	Dr. Walser Dental	F01	Kuraray Europe	E08, F07	Profimed	A11	VOCO	E22
BDIZ EDI	D33	E		L		PVS dental	A32	W	
BDV Branchen-Daten-Verarbeitung	D36	Elma Schmidbauer	F01	Lachgasgeräte TLS med-sedation	A05	R		W&H Deutschland	D22
BEYCODENT	A23	EMS Electro Medical Systems	A04	Le-iS Stahlmöbel	G30	REITEL Feinwerktechnik	E20	Wassermann Dental-Maschinen	F36
Bien-Air Deutschland	A52	EOS Health Honorarmanagement	F18	lege artis Pharma	E01	Renfert	A14	Wawibox	A13
Bisico Bielefelder Dentalsilicone	A31	ERKODENT	E47	LinuDent	C44	ResMed Healthcare	A15	Web-dent	C49
BKN Systemtechnik	C28	EURONDA Deutschland	C40	Losser & Co	A18	RÖNVIG Dental	E26	Willmann & Pein	A17
BlancOne	A74	EVIDENT	G35	M		SAM Präzisionstechnik	A36	Wittex chirurgische Instrumente	C51
BLUE SAFETY	C33	F		Maier Strahlentechnik	E24	SamsonLifeWell Back Quality	A31		
bluedenta	F40	FARO	B30	Mann Praxis- und Labormöbel	A08	Sanofi-Aventis	F05		
BÖNIG DENTAL	E09	First Class	F50	mectron Deutschland	A52	SCHEU-DENTAL	A38		
BRUMABA	A46	Frank Meyer Peking-Collection	G06	MEDA Pharma	F39	Schick Dental	D43		
C		Freuding Labors	D40	MEDIADENT Stahlmöbelwerk	A42	Schlumbohm	F27		
CADstar	C36	G		MEGADENTA Dentalprodukte	C01	Schreinerei Holzhandwerk	G26		
Carestream Health Deutschland	C48	G.COMM	F19	MELAG Medizintechnik	E08, F07	Schutz Dental	G54		
Carl Martin	B01	Garrison Dental Solutions	B58	MICRO-MEGA	A08	SciCan	C30		
Carl Zeiss Meditec	F54	GC Germany	A12	minilu	A48	Sendoline	E21		
Ceramay	D04	gebdi DENTAL-PRODUCTS	F20	MIRUS MIX	A56	SHOFU Dental	C22		
Comcotec Messtechnik	D53	GERL. Dental	E54	miscea	F06	Sigma Dental Systems-Emasdi	C58		
CP GABA	A40	Gigadent	A45	Müller-Omicron	D46	Sinco	C54		
Cumdent	C52, F12	GlaxoSmithKline	F03	MyRay	D52	Sirona Dental Systems	D58, E58, F57		
Curaden	E06	Consumer Healthcare	G33			Smile Line Europe	G11		
D		Goldquadrat	C61			SPEIKO - Dr. Speier	F02		
DAISY Akademie + Verlag	E45	Good Doctors Germany	C24			Spörrer R. Dental-Depot	B41		
DAMPSOFT	C24	H				Stadtsparkasse München	D10		
DATEXT-Beratungsgesellschaft	F10	Hager & Werken	A20			starMed	C29		
DCI - Dental Consulting	A31	Harvard Dental International	F17			Stern Weber	D52		
DDI-Group - Dental Innovation	D32, D34	Heka Dental	B34			stoma® Dentalsysteme	F25		
DeguDent	D58, E58, F57								
DEMEDAno Praxiseinrichtungen	A49								

TIPP ■ Inserenten
id infotage dental
München-TIPP



www.die-za.de



AUFSTEIGER

Steigen Sie mit uns auf in die erste Liga der Praxen. Durch Teamgeist, die richtige Taktik und eine erfolversprechende Praxisaufstellung. Wir helfen Ihnen beim Training der Mitarbeiter, wir verhindern für Ihre Patienten Konter der Kostenerstatter und wir sichern den Zahlungsfluss.

Und sorgen dafür, dass Ihre Leistung auch belohnt wird. Wollen Sie wissen, wo Sie abrechnungstechnisch aktuell stehen? Machen Sie einen individuellen Leistungs-Check! Wir prüfen für Sie eine anonymisierte Privatliquidation auf Vollständigkeit und Plausibilität.

Check vereinbaren bei der ZA in Halle CI, Stand B57

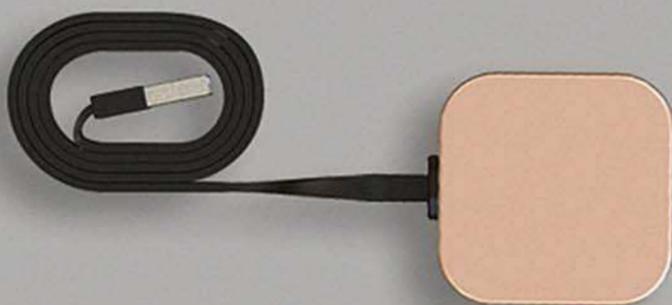
DIE ZA || ZA AG | ZA eG | ALEX | ZA NORD



DENTALMAN MEETS BRUZZONI

DENTALMAN.com, das Online-Depot für anspruchsvolle Zahnärzte und Dentaltechniker, bietet das gesamte Spektrum täglich benötigter Materialien und Kleingeräte. Regelmäßig kommen exklusive Neuentdeckungen dazu. Wie die elektrische Zahnbürste der schwedischen Firma **BRUZZONI**, für die **DENTALMAN.com** exklusiver Vertriebspartner ist. Sie verbindet außergewöhnlich edles Design mit hervorragender Putzleistung und komfortabler Bedienung und adelt jedes Badezimmer. Damit können Sie Ihr Prophylaxe-Sortiment stilsicher erweitern und Ihren Patienten etwas Besonderes bieten.

Entdecken Sie mehr auf: **DENTALMAN.com**



DENTALMAN AUF DEN ID INFOTAGEN
DENTAL MÜNCHEN: HALLE C1, STAND F62